

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katrin Werner, Ulla Jelpke,
Dr. Petra Sitte, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/22079 –**

Bundesfreiwilligendienst und Pläne der Bundesregierung zur Schaffung eines Freiwilligendienstes bei der Bundeswehr

Vorbemerkung der Fragesteller

Seit dem 1. Juli 2011 gibt es als Ersatz für den Zivildienst den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Der Bundesfreiwilligendienst sollte ab diesem Zeitpunkt die Folgen der Aussetzung des Zivildienstes ausgleichen. Ziel sollte sein, möglichst viele Menschen zu sozialem Engagement zu bewegen und für einen Einsatz für die Allgemeinheit zu gewinnen. Der grundlegende Unterschied zum Zivildienst stellt die Altersöffnung und die Freiwilligkeit, diesen Dienst zu leisten, dar. Seitdem ist einiges in diesem Bereich geschehen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel die Anrechenbarkeit des Taschengeldes auf das Kindergeld, bestehen weiterhin Probleme bei der Überprüfung der Arbeitsmarktneutralität des Bundesfreiwilligendienstes, um zu verhindern, dass durch den BFD reguläre Arbeitsplätze ersetzt werden oder gar nicht erst entstehen (vgl. dazu Bundestagsdrucksachen 19/3704 und 17/9247). Zusätzlich zu dem Bundesfreiwilligendienst soll nun ein „Freiwilliger Wehrdienst im Heimatschutz“ geschaffen werden. Unter dem Motto „Dein Jahr für Deutschland“ soll dieser ab dem kommenden Jahr ein Ergänzungsangebot zum bisher bekannten allgemeinen Freiwilligen Wehrdienst sein. Dabei soll der Fokus auf der Stärkung der „Territorialen Reserve“ liegen. Beinhaltet soll der Dienst unter anderem eine siebenmonatige militärische Ausbildung sowie eine sechsjährige „Grundbeorderung“. Des Weiteren sollen in diesem Zeitraum weitere fünf Monate Reservedienst flexibel in Form von Übungen geleistet werden. Dieser Dienst soll für alle ab einem Alter von 17 Jahren (vgl. <https://www.bundeswehrkarriere.de/fwdl-heimatschutz/665830>) möglich sein.

1. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende gibt es derzeit (bitte nach Bundesländern mit Nennung der Einwohnerinnen- und Einwohnerzahlen des Bundeslandes, nach Frauen und Männern, Altersspannen unter 27 Jahren, 27 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, älter als 65 Jahre, in absoluten und relativen Zahlen aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistenden, die aktuell ihren Dienst leisten, wird aufgeschlüsselt nach Ländern, Frauen und Männern und nach den der Bundesregierung vorliegenden Altersgruppen in der Anlage 1 dargestellt.

2. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende waren 2018, 2019 und 2020 aktiv (bitte nach Quartalen, Bundesländern mit Nennung der Einwohnerinnen- und Einwohnerzahlen des Bundeslandes, nach Frauen und Männern, Altersspannen unter 27 Jahren, 27 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, älter als 65 Jahre, in absoluten und relativen Zahlen aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistenden, die 2018, 2019 und 2020 aktiv waren, wird aufgeschlüsselt in der Anlage 2 nach den der Bundesregierung vorliegenden Altersgruppen dargestellt.

3. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende über 27 Jahre haben ihren Dienst auf 18 Monate verlängert (bitte nach Bundesländern, Männern und Frauen, Altersspannen unter 27 Jahren, 27 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, älter als 65 Jahre, in absoluten und relativen Zahlen aufschlüsseln)?

Die statistischen Daten zur Beantwortung der Frage 3 werden in der Anlage 3 nach den der Bundesregierung vorliegenden Altersgruppen ab dem 1. Juli 2011 dargestellt.

4. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende unter 27 Jahren haben ihren Dienst auf 18 Monate verlängert (bitte nach Bundesländern, Männern und Frauen, Altersspannen unter 27 Jahren, 27 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, älter als 65 Jahre, in absoluten und relativen Zahlen aufschlüsseln)?

Die statistischen Daten zur Beantwortung der Frage 4 werden in der Anlage 4 nach den der Bundesregierung vorliegenden Altersgruppen ab dem 1. Juli 2011 dargestellt.

5. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende über 27 Jahre waren vor dem Bundesfreiwilligendienst arbeitsuchend (bitte nach Bundesländern, Männern und Frauen, Altersspannen unter 27 Jahren, 27 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, älter als 65 Jahre, in absoluten und relativen Zahlen aufschlüsseln)?
 - a) Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung darüber, wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende vor ihrem Freiwilligendienst im Hartz-IV-Bezug gelebt oder Arbeitslosengeld I bezogen haben?

b) Wie beurteilt die Bundesregierung diesen Umstand?

Die Fragen 5 bis 5b werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen in der gewünschten Differenzierung keine Kenntnisse vor.

6. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende haben an Bildungsseminaren teilgenommen?

Wie viele haben nicht teilgenommen, und warum (bitte nach Bundesländern, Männern und Frauen, Altersspannen unter 27 Jahre, 27 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, älter als 65 Jahre, in absoluten und relativen Zahlen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen bezüglich der Seminare an den Bildungszentren des Bundes die in der Anlage 5 genannten Daten vor. Der Auswertung wurden die Jahresdurchschnitte zu den Personendaten aus der Antwort zu Frage 2 zugrunde gelegt. Die angegebenen Altersspannen orientieren sich ebenfalls an diesen Daten.

Zu den Gründen der Nichtteilnahme werden grundsätzlich keine Daten gespeichert. Da die Seminarteilnahme verpflichtend ist, kommen als Gründe Krankheit, Arbeitsverbote sowie die vorzeitige Beendigung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in Betracht. Im Jahr 2020 ist die Nichtteilnahme vor allem auf die allgemeinen und/oder individuellen Einschränkungen durch die Coronapandemie zurückzuführen. So war der Seminarbetrieb an den Bildungszentren des Bundes vom 16. März bis zum 5. Juni 2020 aus Gründen des Infektionsschutzes vollständig eingestellt. Nach den regulären Schließzeiten der Bildungszentren des Bundes wurde der Seminarbetrieb zum neuen Bildungsjahr 2020/21 (August/September 2020) unter Wahrung der geltenden bundesweiten sowie spezifischen landesweiten und regionalen Abstands- und Hygieneregelungen neu aufgenommen.

7. Wie viele Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer gibt es (bitte nach Bundesländern und Nennung der betreuten Regionen aufschlüsseln)?

Auf die Anlage 6 wird verwiesen.

8. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende betreut eine Regionalbetreuerin bzw. ein Regionalbetreuer durchschnittlich (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2019 haben durchschnittlich 13.883 Bundesfreiwilligendienstleistende gleichzeitig einen BFD über die Zentralstelle Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgabe (BAFzA) geleistet. Jede Beraterin und jeder Berater betreute somit im Schnitt 323 Bundesfreiwilligendienstleistende.

Derzeit (Stand 1. September 2020) befinden sich 14.079 Freiwillige im BFD bei der Zentralstelle BAFzA. Ein Berater bzw. eine Beraterin betreut somit im Schnitt 327 Bundesfreiwilligendienstleistende.

Eine Aufschlüsselung nach Bundesländern liegt der Bundesregierung nicht vor.

9. Wie viele Prüferinnen und Prüfer sind beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) tätig, um die Einhaltung der Arbeitsmarktneutralität zu kontrollieren (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Insgesamt sind 20 Personen als Prüferinnen und Prüfer beim BAFzA tätig, die unter anderem die Einhaltung der Arbeitsmarktneutralität überprüfen (Stand: September 2020).

Aufschlüsselung der Prüferinnen und Prüfer nach Bundesländern (Stand: 09/2020)	
Bundesland	Anzahl der zuständigen Prüferinnen und Prüfer
Baden-Württemberg	4
Bayern	4
Berlin	2
Brandenburg	2
Bremen	2
Hamburg	2
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	2
Nordrhein-Westfalen	3
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	1
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	2

Die Zuständigkeitsbereiche der Prüferinnen und Prüfer verteilen sich in der Regel auf mehrere Bundesländer, so dass es bei der Auflistung nach Bundesländern zu Mehrfachzählungen kommt. Die Prüferinnen und Prüfer überprüfen nicht nur die Einhaltung der Arbeitsmarktneutralität, sondern insgesamt alle Belange des Bundesfreiwilligendienstes in den Einsatzstellen und Zentralstellen.

10. Ist die vom Bundesrechnungshof vorgeschlagene Prüfquote – siehe Antwort der Bundesregierung zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 19/3704 – in Höhe von 14 vollzeitäquivalenten Prüferinnen und Prüfern bisher erfüllt worden?
11. Plant die Bundesregierung, diese Anforderung in Zukunft umzusetzen, wenn ja, wann?

Die Fragen 10 und 11 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Erhöhung der Prüfquote bedarf es weiterer Prüferinnen und Prüfer. Eine Aufstockung des Personals in diesem Bereich ist erst möglich, wenn vom Haushaltsgesetzgeber entsprechende Stellen für das BAFzA zur Verfügung gestellt werden.

12. Für wie viele Einsatzstellen sind die Prüferinnen und Prüfer des BAFzA durchschnittlich zuständig?

Mit Stand vom 3. September 2020 sind 78.884 Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst anerkannt. Bei 20 Prüferinnen und Prüfern ergibt sich daraus eine durchschnittliche Zuständigkeit von 3.944 Einsatzstellen pro Prüferin bzw. Prüfer, wobei eine unterschiedliche regionale Verteilung vorliegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nur aktive Einsatzstellen überprüft werden.

13. Wie viele anlassungebundene Routineprüfungen haben seit 2018 in den Einsatzstellen zur Überprüfung der Arbeitsmarktneutralität durch das BAFzA stattgefunden?

In der Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Juli 2020 fanden insgesamt 1.823 Routineprüfungen in den Einsatzstellen statt, in denen neben der Arbeitsmarktneutralität beispielsweise auch die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge, die Einhaltung der Urlaubstage, die Taschengeldbezüge und die Gemeinwohlorientiertheit geprüft worden sind.

14. Wie viele Verstöße gegen die Arbeitsmarktneutralität wurden seit 2018 festgestellt (bitte nach Jahren, Engagementbereich, Männern und Frauen, unter 27 Jahren und über 27 Jahre sowie Bundesländern aufschlüsseln)?

Eine statistische Erhebung über die Anzahl der Verstöße gegen die Arbeitsmarktneutralität findet nicht statt.

15. Welche Folgen hatten die Verstöße gegen die Arbeitsmarktneutralität für die Einsatzstellen?

Die festgestellten Verstöße gegen die Arbeitsmarktneutralität führten dazu, dass die Einsatzstellen belehrt und abgemahnt werden mussten und ihnen auferlegt worden ist, die Arbeitsmarktneutralität wiederherzustellen. In diesen Fällen wurde für einen späteren Zeitpunkt eine weitere Überprüfung der Einsatzstelle vor Ort durch eine Prüferin oder einen Prüfer des BAFzA oder durch die verbandlichen Zentralstellen verfügt.

16. Welche Maßnahmen wurden hinsichtlich der Schaffung einer unabhängigen Stelle zur Prüfung der Einhaltung der Arbeitsmarktneutralität im Bundesfreiwilligendienst getroffen?

Das BAFzA ist eine staatliche Stelle, die mit den zur Verfügung stehenden Instrumenten die Arbeitsmarktneutralität umfassend prüfen kann.

17. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende waren in Mehrgenerationenhäusern aktiv (bitte nach Bundesland, Projekt, Landkreis und kreisfreien Städten sowie nach Alter und Geschlecht aufschlüsseln)?

Auf die Anlage 7 wird verwiesen.

18. Wie viele Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst kommen aus dem EU-Ausland (bitte nach Männern und Frauen sowie nach Jahren und Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Entsprechende Daten liegen nicht vor.

19. Wie viele Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst kommen aus Nicht-EU-Staaten (bitte nach Männern und Frauen sowie nach Jahren und Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Entsprechende Daten liegen nicht vor.

20. Wie viele Bundesfreiwilligendienstleistende haben ihren Dienst in den Jahren 2018 und 2019 vorzeitig beendet (bitte nach Jahren, Bundesländern, Frauen und Männern, Altersspannen unter 27 Jahren, 27 bis 30 Jahre, 31 bis 40 Jahre, 41 bis 50 Jahre, 51 bis 60 Jahre, 61 bis 65 Jahre, älter als 65 Jahre, in absoluten und relativen Zahlen aufschlüsseln)?

Die Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistenden, die ihren Dienst vorzeitig beendet haben, wird aufgeschlüsselt nach Jahren, Ländern, Frauen und Männern und nach den der Bundesregierung vorliegenden Altersgruppen in der Anlage 8 dargestellt.

21. Wie hoch ist das durchschnittliche Taschengeld, das Bundesfreiwilligendienstleistende erhalten (bitte nach Jahren 2018 und 2019, Frauen und Männern sowie Ost und West aufschlüsseln)?

Das durchschnittliche Taschengeld beträgt in Euro:

Ost	2018		2019	
	Frau	Mann	Frau	Mann
	235,42	232,90	239,32	236,72

West	2018		2019	
	Frau	Mann	Frau	Mann
	280,81	278,33	286,48	284,48

22. Wie hoch sind die durchschnittlichen Geldersatzleistungen, die Bundesfreiwilligendienstleistende durchschnittlich erhalten (bitte nach Jahren 2018 und 2019, Frauen und Männern sowie Ost und West aufschlüsseln)?

Die durchschnittlichen Geldersatzleistungen betragen in Euro:

Ost	2018		2019	
	Frau	Mann	Frau	Mann
	45,42	47,68	43,96	48,78

West	2018		2019	
	Frau	Mann	Frau	Mann
	37,07	39,38	40,62	44,56

23. Wie hoch ist der Werbeetat für den Bundesfreiwilligendienst im Vergleich zu dem neu geschaffenen Freiwilligen Wehrdienst „Dein Jahr für Deutschland – freiwilliger Wehrdienst im Heimatschutz“ bei der Bundeswehr?

Die Haushaltsmittel für den Bundesfreiwilligendienst in Höhe von 207,202 Mio. Euro (Kapitel 1703, Titel 684 14) sind grundsätzlich für die Erstattung des Taschengeldes, der Sozialversicherungsbeiträge und der Aufwendungen für die pädagogische Begleitung sowie in diesem Zusammenhang stehende Ausgaben vorgesehen. Bis zu 2 Mio. Euro sind für Fachinformationen und Maßnahmen zur Förderung der Anerkennungskultur eingeplant.

Die Bewerbung des neuen Dienstes „FWD Heimatschutz“ ist Teil der nachwuchswerblichen Kommunikation zum Arbeitgeber Bundeswehr, die aus dem entsprechenden Titel des Einzelplans 14 zum grundgesetzlich festgelegten Erhalt der Funktionsfähigkeit der Bundeswehr finanziert wird. Über die Verwendung des Kapitel/Titel 1403 538 01 „Nachwuchswerbung“ wird dem Parlament regelmäßig Bericht erstattet. Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 19/21557 wird verwiesen.

24. In welchem Verhältnis steht nach Ansicht der Bundesregierung die geplante Ausbildung von minderjährigen Jugendlichen an der Waffe im Zuge des geplanten Freiwilligen Wehrdienstes „Dein Jahr für Deutschland – freiwilliger Wehrdienst im Heimatschutz“ mit der seit 1992 in Deutschland ratifizierten UN-Kinderrechtskonvention?

Die UN-Kinderrechtskonvention enthält in ihrem Fakultativprotokoll zur Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten spezifische Regelungen zum Dienst Minderjähriger an der Waffe. Im Gegensatz zu der verbotenen obligatorischen Einziehung von Personen unter 18 Jahren in die Streitkräfte steht das Protokoll einem Freiwilligendienst nicht entgegen.

Der Freiwillige Wehrdienst im Heimatschutz kann frühestens mit 17 Jahren angetreten werden. Dabei werden unter 18-Jährige ausschließlich in die Streitkräfte aufgenommen, um eine militärische Ausbildung zu beginnen, sie leisten keinen Dienst an der Waffe. Ihr Schutz im Rahmen der Entscheidung über den Eintritt in die Streitkräfte wird unter anderem durch die notwendige Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreterinnen und/oder Vertreter sichergestellt. Durch eine umfassende Aufklärung und Beratung zu den Chancen und Risiken des Soldatenberufes und ein intensives, wissenschaftsbasiertes und eignungsdiagnostisches Assessmentverfahren stellt die Bundeswehr darüber hinaus sicher, dass nur 17-Jährige eingestellt werden, die sich eingehend mit den Anforderungen des Soldatenberufes auseinandergesetzt haben und die erforderliche Eignung aufweisen. Die Einstellungspraxis steht damit vollständig im Einklang mit der UN-Kinderrechtskonvention und ihrem Fakultativprotokoll zur Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten.

25. Gelten für jene, die das „Jahr für Deutschland“ leisten, die üblichen Bestimmungen des Soldatengesetzes (etwaige Ausnahmen bitte erläutern)?

Die Ausgestaltung des Freiwilligen Wehrdienstes im Heimatschutz sieht einen siebenmonatigen freiwilligen Wehrdienst und anschließend eine sechs Jahre umfassende Grundbeorderung vor, in deren Rahmen Reservistendienst mit einer Dauer von insgesamt fünf Monaten zu leisten ist.

Während des siebenmonatigen Freiwilligen Wehrdienstes stehen jene, die das „Jahr für Deutschland“ leisten, aufgrund freiwilliger Verpflichtung in einem Wehrdienstverhältnis. Sie sind Soldatinnen und Soldaten im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes (SG) und haben demnach die gleichen Rechte und Pflichten wie andere Soldatinnen und Soldaten, unter anderem solche nach dem SG.

Auch für die Dauer eines Reservistendienstes, welcher innerhalb der sechs Jahre umfassenden Grundbeordnung geleistet wird, stehen die Personen in einem Wehrdienstverhältnis. Sie sind für die Dauer des Reservistendienstes Soldatinnen und Soldaten und haben die vorgenannten Rechte und Pflichten.

Im Anschluss an den siebenmonatigen Freiwilligen Wehrdienst und außerhalb eines Reservistendienstes handelt es sich um Reservistinnen und Reservisten. Für sie gelten nicht automatisch die Rechte und Pflichten aktiver Soldatinnen und Soldaten. § 23 Absatz 2 SG verfügt beispielsweise Ausnahmen von dem Grundsatz, dass ein Dienstvergehen voraussetzt, dass die Soldatin oder der Soldat sich zum Zeitpunkt der fraglichen Handlung in einem Wehrdienstverhältnis befunden hat.

26. Unterliegen jene, die das „Jahr für Deutschland“ leisten, auch der Pflicht zum Wehrdienst im Verteidigungsfall, einschließlich der Pflicht zum Dienst an der Waffe?

Ja, wenn sie der Dienstleistungspflicht nach dem SG oder der Wehrpflicht nach dem Wehrpflichtgesetz unterliegen. Minderjährige Soldatinnen und Soldaten leisten jedoch keinen Dienst an der Waffe. Sie werden ausschließlich in die Streitkräfte aufgenommen, um eine militärische Ausbildung zu beginnen. Insofern wird auf die Antwort zu Frage 24 verwiesen.

27. Welchen Handlungsbedarf sieht die Bundesregierung angesichts der großen Unterschiede hinsichtlich der finanziellen Aufwandsentschädigung, die beim geplanten Freiwilligen Wehrdienst „Dein Jahr für Deutschland – freiwilliger Wehrdienst im Heimatschutz“ bei einem monatlichen Einstiegsgehalt von 1 400 Euro liegen soll (vgl. <https://www.bundeswehrkarriere.de/deinjahr fuer deutschland>) und dem Taschengeld für Bundesfreiwilligendienstleistende, das nach Angaben der Bundesregierung im Jahr 2017 bundesweit bei durchschnittlich 267,03 Euro lag (vgl. Bundestagsdrucksache 19/2139)?

Wie begründet die Bundesregierung diesen erheblichen Unterschied, und wie bewertet sie die nach Auffassung der Fragestellerinnen und Fragesteller hierin zu Tage tretende Geringschätzung des BFD im Vergleich zu einem Dienst im Militär?

Der Freiwillige Wehrdienst im Heimatschutz gilt als besonderes staatsbürgerliches Engagement nach § 58b des Soldatengesetzes. Die freiwillig Wehrdienst Leistenden erhalten in den ersten sieben Monaten ihres Dienstes Leistungen nach dem Wehrgeldgesetz. Für den später abzuleistenden Reservistendienst von insgesamt fünf Monaten in einem Zeitraum von sechs Jahren richten sich die finanziellen Leistungen nach den Vorschriften für alle Reservistendienst Leistende gemäß dem Unterhaltssicherungsgesetz.

Eine Geringschätzung des Bundesfreiwilligendienstes wird hierin nicht gesehen.

28. Inwiefern hat die Bundesregierung überlegt, dass die Schaffung des „Jahres für Deutschland“ die Bewerberzahlen im Bereich des BFD absenken könnte?

Da das Angebot des Freiwilligen Wehrdienstes im Heimatschutz ein sehr spezifisches Angebot ist und somit eine individuelle Zielgruppe anspricht, wird diese Entwicklung nicht gesehen. Zudem begrenzt sich der Umfang nach derzeitiger Planung auf 1.000 Angebote pro Jahr auf den bundesweit angelegten Heimatschutz, so dass regionale Konzentrationen und eine daraus resultierende vermeintliche Konkurrenz ausgeschlossen werden können.

29. Welche Möglichkeiten zur vorzeitigen Beendigung der siebenmonatigen Präsenzphase „Jahr für Deutschland“ sind vorgesehen, und inwiefern hat dies finanzielle Folgen in Form von Straf- oder Rückzahlungspflichten für die Betroffenen?

Mit dem tatsächlichen Antritt zum siebenmonatigen Freiwilligen Wehrdienst beginnt die sechsmonatige Probezeit. Während der Probezeit kann die Soldatin bzw. der Soldat zum 15. oder zum Letzten eines Monats entlassen werden, wobei die Entlassungsverfügung spätestens zwei Wochen vor dem Entlassungstermin bekanntzugeben ist. Auf schriftlichen Antrag der Soldatin bzw. des Soldaten ist diese bzw. dieser während der Probezeit jederzeit zu entlassen. Innerhalb der Probezeit besteht somit beiderseits die Möglichkeit zur kurzfristigen Entlassung ohne Angabe von Gründen.

Nach der sechsmonatigen Probezeit endet der Freiwillige Wehrdienst durch Entlassung unter den Voraussetzungen des § 75 SG oder durch Ausschluss entsprechend § 76 SG. Straf- oder Rückzahlungspflichten bestehen insoweit nicht.

30. Welche Möglichkeiten, nach Abschluss der Präsenzphase die Bereitschaft zur weiteren Heranziehung für weitere fünf Monate zurückzuziehen bzw. die Verpflichtung aufzulösen, sind vorgesehen, und inwiefern hat dies finanzielle Folgen in Form von Straf- oder Rückzahlungspflichten für die Betroffenen?

Die Dienstleistungen im Heimatschutz im Anschluss an die Präsenzzeit sind seitens der Bundeswehr ausdrücklich gewünscht, unterliegen jedoch – außerhalb des Spannungs- und Verteidigungsfalls – der Freiwilligkeit. Finanzielle Folgen sind daher derzeit nicht zu erwarten.

31. Haben Menschen, die den Freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz absolviert haben anschließend Anspruch auf Arbeitslosengeld I?

Ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht, wenn die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, insbesondere setzt ein Anspruch auf Arbeitslosengeld voraus, dass die dafür erforderliche Anwartschaftszeit erfüllt ist. Dies ist der Fall, wenn Arbeitslose innerhalb der letzten 30 Monate vor der Arbeitslosmeldung mindestens zwölf Monate in einem Versicherungspflichtverhältnis gestanden haben.

Personen, die nach Maßgabe des § 58b Soldatengesetz Wehrdienst leisten, unterliegen in der Zeit des Wehrdienstes der Versicherungspflicht zum Recht der Arbeitsförderung (§ 26 Absatz 1 Nummer 2 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch).

32. Bis zu welcher Altersgrenze können sich Menschen für einen Freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz bewerben?

Für den Freiwilligen Wehrdienst ist eine Höchstaltersgrenze im Gesetz nicht ausdrücklich geregelt. Gemäß § 58h Absatz 1 SG i. V. m. § 75 Absatz 1 Satz 1 SG gelten die Höchstaltersgrenzen des § 59 Absätze 1 bis 3 SG jedoch entsprechend.

Danach können Personen aufgrund freiwilliger schriftlicher Erklärung bis zum Ablauf des Monats, in dem sie das 65. Lebensjahr vollenden, herangezogen werden, was insoweit auch für den siebenmonatigen Freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz gilt.

33. Welche Altersgruppe möchte die Bundesregierung überwiegend mit dem Freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz erreichen?

Das Angebot des Freiwilligen Wehrdienstes im Heimatschutz richtet sich grundsätzlich an alle Altersgruppen. Wie beim Freiwilligen Wehrdienst an sich wird überwiegend von einer jüngeren Interessentengruppe ausgegangen. Die Vorgaben zum Höchstalter für militärische Dienstleistungen bilden hierbei den Rahmen.

34. Mit welcher Altersverteilung rechnet die Bundesregierung beim Freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz?

Es wird davon ausgegangen, dass überwiegend jüngere Menschen Interesse am Freiwilligen Wehrdienst im Heimatschutz haben. Gemessen an der aktuellen Interessentenlage liegt der Schwerpunkt im Altersband zwischen 18 und 21 Jahren.

Anlage 1
Tabelle zu Frage 1: Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistende aktuell

	Einwohnerzahl				<18				18 - 26				27 - 50				Gesamt		
	Stand: 31.12.2019		Frau %		Mann %		Gesamt		Frau %		Mann %		Gesamt		Frau %			Mann %	
	Stand	2019	Frau	%	Mann	%	Gesamt	Frau	%	Mann	%	Gesamt	Frau	%	Mann	%		Gesamt	Frau
Schleswig-Holstein	2.903.800	163	65%	89	35%	252	611	60%	405	40%	1016	57	63%	33	37%	90			
Hamburg	1.847.300	77	65%	42	35%	119	373	66%	192	34%	565	86	69%	39	31%	125			
Niedersachsen	7.993.600	379	64%	214	36%	593	1569	59%	1076	41%	2645	122	50%	124	50%	246			
Bremen	681.200	22	67%	11	33%	33	144	52%	132	48%	276	17	57%	13	43%	30			
Nordrhein-Westfalen	17.947.200	673	62%	414	38%	1087	3762	60%	2523	40%	6285	301	60%	197	40%	498			
Hessen	6.288.100	118	61%	76	39%	194	690	60%	458	40%	1148	127	67%	62	33%	189			
Rheinland-Pfalz	4.093.900	128	67%	64	33%	192	353	56%	276	44%	629	64	57%	49	43%	113			
Baden-Württemberg	11.100.400	698	63%	416	37%	1114	2743	63%	1618	37%	4361	379	64%	212	36%	591			
Bayern	13.124.700	429	59%	302	41%	731	1303	60%	864	40%	2167	165	62%	101	38%	266			
Saarland	986.900	18	67%	9	33%	27	91	57%	70	43%	161	15	54%	13	46%	28			
Berlin	3.669.500	76	59%	53	41%	129	421	58%	299	42%	720	183	54%	154	46%	337			
Brandenburg	2.521.900	51	52%	47	48%	98	194	58%	142	42%	336	268	56%	210	44%	478			
Mecklenburg-Vorpommern	1.608.100	89	48%	98	52%	187	248	61%	157	39%	405	176	45%	211	55%	387			
Sachsen	4.072.000	112	52%	105	48%	217	537	62%	325	38%	862	529	54%	446	46%	975			
Sachsen-Anhalt	2.194.800	77	58%	55	42%	132	191	53%	171	47%	362	338	57%	259	43%	597			
Thüringen	2.133.400	52	46%	60	54%	112	200	55%	162	45%	362	245	49%	255	51%	500			
Gesamt	83.166.800	3162	61%	2055	39%	5217	13430	60%	8870	40%	22300	3072	56%	2378	44%	5450			

	Einwohnerzahl				51 - 59				60 - 65				>65				Gesamtergebnis		
	Stand: 31.12.2019		Frau %		Mann %		Gesamt		Frau %		Mann %		Gesamt		Frau %			Mann %	
	Stand	2019	Frau	%	Mann	%	Gesamt	Frau	%	Mann	%	Gesamt	Frau	%	Mann	%		Gesamt	Frau
Schleswig-Holstein	2.903.800	17	45%	21	55%	38	5	42%	7	58%	12	2	40%	3	60%	5			
Hamburg	1.847.300	8	53%	7	47%	15	5	42%	7	59%	12	1	33%	2	67%	3			
Niedersachsen	7.993.600	32	31%	70	69%	102	10	28%	26	72%	36	9	43%	12	57%	21			
Bremen	681.200	8	53%	7	47%	15	2	50%	2	50%	4		0%	1	100%	1			
Nordrhein-Westfalen	17.947.200	60	34%	119	66%	179	26	35%	49	65%	75	20	41%	29	59%	49			
Hessen	6.288.100	30	40%	45	60%	75	5	20%	20	80%	25	3	20%	12	80%	15			
Rheinland-Pfalz	4.093.900	18	33%	36	67%	54	8	42%	11	58%	19	8	62%	5	38%	13			
Baden-Württemberg	11.100.400	35	35%	66	65%	101	5	13%	33	87%	38	17	53%	15	47%	32			
Bayern	13.124.700	37	36%	66	64%	103	9	29%	22	71%	31	9	47%	10	53%	19			
Saarland	986.900	5	22%	18	78%	23	1	20%	4	80%	5	1	17%	5	83%	6			
Berlin	3.669.500	60	43%	79	57%	139	39	47%	44	53%	83	13	46%	15	54%	28			
Brandenburg	2.521.900	183	56%	142	44%	325	82	52%	75	48%	157	33	53%	29	47%	62			
Mecklenburg-Vorpommern	1.608.100	151	48%	162	52%	313	45	38%	72	62%	117	13	43%	17	57%	30			
Sachsen	4.072.000	331	57%	251	43%	582	202	56%	161	44%	363	92	53%	83	47%	175			
Sachsen-Anhalt	2.194.800	183	47%	209	53%	392	144	53%	126	47%	270	48	46%	57	54%	105			
Thüringen	2.133.400	161	54%	139	46%	300	92	51%	88	49%	180	26	40%	39	60%	65			
Gesamt	83.166.800	1319	48%	1437	52%	2756	680	48%	747	52%	1427	295	47%	334	53%	629			

Anlage 2
Tabelle zu Frage 2: Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistende 2018 bis 2020

**Freiwillige im Dienst*
Erstes Quartal 2018**

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	< 18				18-26				27-50				Gesamt		
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Schleswig-Holstein	164	59%	114	41%	667	57%	501	43%	1.168	55	49%	51	51%	113	
Hamburg	104	62%	64	38%	407	61%	261	39%	668	77	60%	58	40%	129	
Niedersachsen	432	66%	219	34%	2.032	58%	1.446	42%	3.477	121	41%	171	53%	292	
Bremen	40	59%	28	41%	166	53%	147	47%	314	18	47%	20	53%	38	
Nordrhein-Westfalen	766	60%	501	40%	4.255	57%	3.158	43%	7.413	316	47%	349	53%	665	
Hessen	150	61%	95	39%	245	59%	569	41%	1.374	148	63%	85	37%	233	
Rheinland-Pfalz	150	65%	79	35%	229	48%	414	46%	903	106	56%	83	44%	189	
Baden-Württemberg	523	61%	330	39%	2.623	56%	2.039	44%	4.662	323	56%	257	44%	580	
Bayern	481	60%	319	40%	800	56%	1.213	44%	2.735	155	55%	127	45%	282	
Saarland	33	74%	12	26%	45	129	59%	90	41%	18	30%	41	70%	59	
Berlin	80	55%	66	45%	146	44%	364	45%	811	218	48%	236	52%	454	
Brandenburg	50	61%	32	39%	82	215	51%	203	49%	418	365	319	47%	684	
Mecklenburg-Vorpommern	78	55%	64	45%	142	238	56%	189	44%	427	287	306	52%	594	
Sachsen	140	59%	97	41%	237	51%	398	44%	909	700	56%	551	44%	1.250	
Sachsen-Anhalt	65	57%	49	43%	114	210	53%	185	47%	395	488	385	44%	874	
Thüringen	78	60%	52	40%	130	219	51%	211	49%	430	381	333	47%	714	
Gesamt	3.334	61%	2.119	39%	5.454	14.938	57%	11.386	43%	26.322	3.777	53%	3.373	47%	7.150

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten runderungsbedingte Summenabweichungen auf

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	51-59				60-65				>65				Ergebnis		
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Schleswig-Holstein	15	45%	18	55%	32	21%	8	79%	10	2	25%	6	75%	8	
Hamburg	6	68%	3	32%	9	27%	6	73%	9	0	0%	3	100%	3	
Niedersachsen	28	41%	41	59%	69	11	30%	25	70%	35	3	28%	7	72%	
Bremen	1	40%	2	60%	3	1	29%	2	71%	2	0	33%	1	67%	
Nordrhein-Westfalen	70	49%	72	51%	141	30	36%	53	64%	83	8	42%	11	58%	
Hessen	15	37%	25	63%	40	2	24%	7	76%	10	3	50%	3	50%	
Rheinland-Pfalz	16	66%	8	34%	24	4	36%	8	64%	12	2	16%	9	84%	
Baden-Württemberg	34	50%	35	50%	69	14	35%	26	65%	40	5	38%	8	62%	
Bayern	24	54%	20	46%	44	14	42%	19	58%	33	6	44%	7	56%	
Saarland	4	46%	4	54%	8	1	27%	3	73%	4	0	0%	1	100%	
Berlin	106	47%	121	53%	227	56	41%	82	59%	137	9	43%	11	57%	
Brandenburg	203	52%	185	48%	387	66	48%	71	52%	137	17	51%	17	48%	
Mecklenburg-Vorpommern	198	44%	255	56%	453	48	42%	66	58%	114	9	45%	11	55%	
Sachsen	367	55%	299	45%	667	142	49%	148	51%	291	45	48%	53	54%	
Sachsen-Anhalt	275	56%	216	44%	491	91	54%	79	46%	170	17	40%	26	60%	
Thüringen	185	50%	184	50%	369	72	45%	87	55%	159	22	43%	28	57%	
Gesamt	1.547	51%	1.488	49%	3.035	556	45%	690	55%	1.246	147	42%	202	58%	43.566

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten runderungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Zweites Quartal 2018

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	< 18			18-26			27-50		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Schleswig-Holstein	148	60%	247	650	58%	1.123	49	46%	107
Hamburg	89	60%	148	357	61%	582	82	61%	135
Niedersachsen	394	66%	596	1.870	57%	3.257	119	43%	275
Bremen	36	58%	62	149	52%	289	20	48%	42
Nordrhein-Westfalen	658	59%	1.110	3.829	57%	6.689	312	48%	653
Hessen	130	60%	216	751	59%	1.276	143	62%	231
Rheinland-Pfalz	133	66%	201	455	54%	844	100	55%	180
Baden-Württemberg	482	62%	776	2.363	56%	4.218	307	56%	549
Bayern	443	60%	735	1.392	56%	2.506	161	56%	285
Saarland	990	50%	1.918	3.829	57%	6.689	312	48%	653
Berlin	79	55%	143	434	59%	773	219	48%	453
Brandenburg	43	61%	70	204	53%	388	367	54%	679
Mecklenburg-Vorpommern	77	57%	136	223	55%	405	295	49%	605
Sachsen	132	61%	219	473	56%	851	704	55%	1.272
Sachsen-Anhalt	60	57%	105	210	52%	400	504	56%	907
Thüringen	77	62%	126	199	50%	398	388	52%	741
Gesamt	3.009	61%	4.928	13.673	57%	24.193	3.785	53%	7.164

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	51-59			60-65			>65			Ergebnis	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt		
Schleswig-Holstein	20	54%	36	1	8%	13	1	19%	4	81%	5
Hamburg	7	63%	11	2	25%	8	0	0%	1	100%	1
Niedersachsen	21	37%	58	12	34%	36	2	19%	9	81%	11
Bremen	2	40%	5	1	50%	2	0	0%	1	100%	1
Nordrhein-Westfalen	66	46%	145	22	29%	74	7	32%	14	68%	21
Hessen	15	35%	44	1	13%	11	3	44%	3	56%	6
Rheinland-Pfalz	16	59%	27	3	33%	8	2	19%	9	81%	11
Baden-Württemberg	35	45%	77	13	32%	42	5	33%	10	67%	14
Bayern	27	51%	54	12	37%	32	3	25%	8	75%	11
Saarland	3	43%	7	0	0%	3	0	0%	1	100%	1
Berlin	111	50%	223	58	38%	151	10	45%	12	55%	22
Brandenburg	193	50%	389	75	47%	160	23	50%	22	50%	45
Mecklenburg-Vorpommern	200	43%	468	52	36%	142	9	42%	13	58%	22
Sachsen	375	54%	692	153	49%	312	54	48%	60	52%	114
Sachsen-Anhalt	280	55%	507	94	54%	176	17	37%	30	63%	47
Thüringen	185	48%	384	91	51%	180	22	42%	29	58%	51
Gesamt	1.557	50%	3.127	590	44%	1.349	157	41%	226	59%	383

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Drittes Quartal 2018

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	< 18				18-26				27-50				Gesamt	
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
Schleswig-Holstein	141	61%	92	39%	233	58%	425	42%	1.020	54	49%	56	51%	110
Hamburg	1.841.200	77	60%	51	40%	127	318	60%	531	80	61%	51	39%	131
Niedersachsen	7.982.400	362	66%	194	34%	576	1.790	57%	3.136	116	45%	144	55%	260
Bremen	683.000	32	58%	23	42%	55	158	54%	290	22	52%	20	48%	42
Nordrhein-Westfalen	17.932.700	586	59%	408	41%	994	3.509	57%	6.118	305	48%	328	52%	633
Hessen	6.265.800	116	62%	70	38%	186	686	58%	1.178	129	60%	85	40%	213
Rheinland-Pfalz	4.084.800	126	66%	64	34%	190	398	54%	733	83	56%	66	44%	149
Baden-Württemberg	11.069.500	478	63%	284	37%	762	2.160	57%	3.783	308	57%	230	43%	538
Bayern	13.076.700	397	61%	251	39%	648	1.239	57%	2.176	167	59%	116	41%	283
Saarland	990.500	21	71%	9	29%	30	93	56%	166	18	40%	27	60%	45
Berlin	3.644.800	75	56%	59	44%	134	422	57%	743	226	49%	234	51%	460
Brandenburg	2.511.900	45	62%	28	38%	72	189	54%	353	381	55%	308	45%	689
Mecklenburg-Vorpommern	1.609.700	77	59%	54	41%	131	199	55%	160	268	48%	285	52%	553
Sachsen	4.077.900	114	63%	68	37%	182	408	58%	702	694	56%	555	44%	1.249
Sachsen-Anhalt	2.208.300	60	64%	33	36%	93	195	53%	365	496	56%	384	44%	880
Thüringen	2.143.100	55	62%	34	38%	89	179	50%	356	393	50%	396	50%	789
Gesamt	83.019.000	2.783	62%	1.721	38%	4.504	12.537	57%	22.009	3.737	53%	3.286	47%	7.024

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	51-59				60-65				>65				Ergebnis				
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer						
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer					
Schleswig-Holstein	22	55%	18	45%	39	10%	12	90%	13	43%	2	43%	3	57%	5	1.420	
Hamburg	1.841.200	8	57%	6	43%	15	26%	7	74%	9	0%	0	0%	1	100%	1	814
Niedersachsen	7.982.400	32	41%	46	59%	78	41%	19	59%	32	18%	2	18%	9	82%	11	4.093
Bremen	683.000	3	53%	2	47%	5	71%	2	29%	2	0%	0	0%	0	100%	0	394
Nordrhein-Westfalen	17.932.700	72	44%	91	56%	164	24	32%	51	68%	75	34%	14	66%	21	8.005	
Hessen	6.265.800	19	39%	30	61%	49	6	38%	10	62%	16	5	78%	1	22%	6	1.647
Rheinland-Pfalz	4.084.800	13	45%	16	55%	30	4	44%	5	56%	9	2	21%	7	79%	9	1.121
Baden-Württemberg	11.069.500	47	49%	49	51%	96	11	30%	25	70%	36	4	24%	12	76%	15	5.231
Bayern	13.076.700	30	42%	42	58%	72	10	36%	18	64%	28	3	25%	8	75%	11	3.218
Saarland	990.500	3	31%	7	69%	11	0%	0%	3	100%	3	0	0%	2	100%	2	256
Berlin	3.644.800	112	48%	123	52%	235	64	37%	108	63%	171	9	49%	9	51%	18	1.761
Brandenburg	2.511.900	189	49%	197	51%	385	84	48%	91	52%	175	31	52%	29	48%	61	1.735
Mecklenburg-Vorpommern	1.609.700	188	44%	244	56%	432	55	35%	100	65%	155	11	49%	11	51%	22	1.653
Sachsen	4.077.900	391	54%	329	46%	720	162	50%	164	50%	326	61	47%	69	53%	130	3.308
Sachsen-Anhalt	2.208.300	285	56%	226	44%	511	103	54%	86	46%	189	25	44%	32	56%	57	2.095
Thüringen	2.143.100	202	49%	213	51%	414	102	49%	105	51%	207	28	45%	34	55%	62	1.918
Gesamt	83.019.000	1.617	50%	1.640	50%	3.257	642	44%	803	56%	1.445	189	44%	242	56%	38.668	

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Viertes Quartal 2018

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	< 18				18-26				27-50					
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer			
	Frauen	Männer	Gesamt	%	Frauen	Männer	Gesamt	%	Frauen	Männer	Gesamt	%		
Schleswig-Holstein	168	59%	118	41%	286	59%	433	42%	1.028	63	52%	57	48%	120
Hamburg	93	62%	56	38%	150	34%	223	39%	571	90	66%	46	34%	136
Niedersachsen	436	65%	232	35%	667	58%	1.445	42%	3.431	130	48%	143	52%	273
Bremen	38	63%	22	37%	60	18%	127	41%	309	25	54%	22	46%	47
Nordrhein-Westfalen	667	59%	479	41%	1.166	58%	2.878	42%	6.823	348	51%	341	49%	689
Hessen	135	63%	78	37%	214	56%	510	44%	1.160	124	57%	93	43%	217
Rheinland-Pfalz	147	66%	77	34%	224	54%	311	46%	677	90	55%	73	45%	162
Baden-Württemberg	571	61%	372	39%	943	57%	1.655	43%	3.836	315	58%	230	42%	545
Bayern	480	61%	301	39%	781	59%	1.030	41%	2.491	175	63%	103	37%	278
Saarland	990	50%	22	57%	16	43%	76	43%	178	19	39%	29	61%	48
Berlin	98	61%	63	39%	162	46%	336	42%	802	234	49%	241	51%	476
Brandenburg	62	58%	44	42%	107	21%	212	50%	425	369	57%	279	43%	647
Mecklenburg-Vorpommern	97	53%	85	47%	182	23%	359	59%	1.65	400	244	48%	260	504
Sachsen	145	62%	90	38%	234	60%	328	40%	819	671	55%	544	45%	1.215
Sachsen-Anhalt	74	64%	42	36%	117	23%	168	42%	404	491	58%	351	42%	842
Thüringen	58	62%	35	38%	94	20%	193	48%	402	372	49%	389	51%	761
Gesamt	3.311	61%	2.112	39%	5.423	58%	10.091	42%	23.755	3.761	54%	3.201	46%	6.962

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2018	51-59				60-65				>65					
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer			
	Frauen	Männer	Gesamt	%	Frauen	Männer	Gesamt	%	Frauen	Männer	Gesamt	%		
Schleswig-Holstein	20	58%	15	42%	35	21%	9	79%	11	2	43%	3	57%	5
Hamburg	11	49%	12	51%	23	0%	7	58%	12	0	0%	1	100%	1
Niedersachsen	43	47%	48	53%	91	12%	40%	17	60%	29	1	10%	9	90%
Bremen	3	53%	3	47%	6	75%	1	25%	3	0	0%	0	0%	0
Nordrhein-Westfalen	79	40%	116	60%	195	31%	37%	53	63%	84	6	33%	13	67%
Hessen	23	37%	39	63%	61	32%	13	68%	20	4	63%	2	37%	6
Rheinland-Pfalz	16	41%	23	59%	40	4%	39%	7	61%	11	1	14%	8	86%
Baden-Württemberg	61	53%	53	47%	114	12%	30%	28	70%	39	6	31%	12	69%
Bayern	39	40%	58	60%	97	9%	32%	19	68%	27	2	19%	7	81%
Saarland	5	34%	10	66%	15	2	38%	3	62%	4	1	25%	2	75%
Berlin	111	46%	127	54%	238	65%	37%	109	63%	173	9	53%	8	47%
Brandenburg	182	49%	189	51%	371	87	50%	86	50%	174	36	58%	26	42%
Mecklenburg-Vorpommern	183	45%	224	55%	407	52	36%	91	64%	143	11	50%	11	1.657
Sachsen	390	55%	324	45%	714	166	51%	159	49%	325	59	46%	69	54%
Sachsen-Anhalt	284	57%	214	43%	498	104	54%	89	46%	192	30	47%	34	53%
Thüringen	201	49%	208	51%	409	96	48%	103	52%	198	32	48%	36	52%
Gesamt	1.650	50%	1.664	50%	3.313	654	45%	792	55%	1.446	200	46%	239	54%

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Erstes Quartal 2019

	Einzelnutzerzahl Stand: 31.12.2019				18-26				27-50						
	< 18		18-26		18-26		27-50		18-26		27-50				
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt			
Schleswig-Holstein	175	59%	121	41%	296	629	59%	440	41%	1.068	67	52%	62	48%	129
Hamburg	85	60%	57	40%	142	349	61%	220	39%	569	98	70%	42	30%	140
Niedersachsen	429	65%	230	35%	659	1.974	58%	1.427	42%	3.401	137	47%	152	53%	290
Bremen	36	61%	24	39%	60	178	59%	121	41%	299	26	56%	20	44%	46
Nordrhein-Westfalen	682	59%	475	41%	1.157	4.013	58%	2.882	42%	6.895	368	52%	342	48%	710
Hessen	131	62%	80	38%	211	665	57%	509	43%	1.174	131	58%	95	42%	226
Rheinland-Pfalz	151	68%	71	32%	222	375	54%	319	46%	693	103	60%	67	40%	170
Baden-Württemberg	559	60%	369	40%	928	2.203	57%	1.689	43%	3.893	355	59%	245	41%	600
Bayern	493	61%	314	39%	807	1.510	58%	1.073	42%	2.583	174	61%	109	39%	283
Saarland	986	90%	14	44%	33	104	56%	80	44%	185	23	48%	26	52%	49
Berlin	98	60%	66	40%	164	473	58%	337	42%	810	235	51%	227	49%	461
Brandenburg	63	57%	47	43%	110	214	50%	213	50%	427	337	58%	246	42%	583
Mecklenburg-Vorpommern	100	55%	81	45%	181	232	59%	162	41%	395	217	47%	241	53%	458
Sachsen	144	61%	91	39%	235	505	59%	347	41%	852	634	55%	516	45%	1.150
Sachsen-Anhalt	77	64%	43	36%	120	236	58%	174	42%	410	450	58%	324	42%	774
Thüringen	56	61%	36	39%	93	212	53%	189	47%	401	339	51%	328	49%	667
Gesamt	3.297	61%	2.120	39%	5.417	13.873	58%	10.182	42%	24.055	3.693	55%	3.042	45%	6.735

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

	Einzelnutzerzahl Stand: 31.12.2019				60-65				>65				Ergebnis		
	51-59		60-65		60-65		>65		60-65		>65				
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt			
Schleswig-Holstein	20	56%	16	44%	36	4	29%	9	71%	13	2	50%	2	50%	4
Hamburg	9	44%	12	56%	21	7	55%	6	45%	13	0	0%	0	0%	0
Niedersachsen	47	48%	51	52%	98	11	38%	18	63%	29	1	10%	9	90%	10
Bremen	3	50%	3	50%	7	3	62%	2	38%	4	0	0%	0	0%	0
Nordrhein-Westfalen	85	41%	122	59%	207	35	42%	47	58%	82	5	32%	11	68%	17
Hessen	24	36%	43	64%	68	7	31%	15	69%	21	4	67%	2	33%	6
Rheinland-Pfalz	18	41%	27	59%	45	5	39%	8	61%	14	2	23%	8	77%	10
Baden-Württemberg	63	55%	52	45%	115	12	30%	27	70%	38	6	34%	12	66%	18
Bayern	39	38%	64	62%	103	8	30%	19	70%	27	3	32%	7	68%	10
Saarland	5	31%	11	69%	16	2	36%	3	64%	5	1	38%	2	63%	3
Berlin	100	43%	132	57%	232	58	36%	102	64%	160	9	54%	8	46%	17
Brandenburg	163	47%	184	53%	347	85	51%	82	49%	166	36	59%	25	41%	61
Mecklenburg-Vorpommern	175	47%	200	53%	376	47	38%	77	62%	124	9	48%	10	52%	19
Sachsen	368	56%	289	44%	657	156	52%	145	48%	301	55	46%	64	54%	119
Sachsen-Anhalt	248	57%	190	43%	438	90	54%	76	46%	167	33	50%	33	50%	66
Thüringen	189	51%	178	49%	367	88	50%	88	50%	176	29	50%	29	50%	58
Gesamt	1.557	50%	1.577	50%	3.133	616	46%	723	54%	1.340	197	47%	221	53%	418

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Zweites Quartal 2019

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2019	< 18			18-26			27-50									
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt							
Schleswig-Holstein	156	58%	111	42%	267	59%	412	41%	1.007	67	53%	59	47%	126		
Hamburg	1.847.300	72	59%	50	41%	122	331	62%	200	38%	531	90	71%	36	29%	126
Niedersachsen	7.993.600	394	65%	212	35%	606	1.865	58%	1.363	42%	3.228	126	45%	153	55%	279
Bremen	681.200	29	56%	22	44%	51	161	59%	111	41%	272	24	57%	18	43%	42
Nordrhein-Westfalen	17.947.200	586	58%	422	42%	1.008	3.590	58%	2.608	42%	6.198	351	54%	299	46%	650
Hessen	6.288.100	121	61%	76	39%	197	623	58%	459	42%	1.081	121	57%	90	43%	211
Rheinland-Pfalz	4.093.900	126	68%	59	32%	185	367	53%	313	47%	670	97	63%	57	37%	154
Baden-Württemberg	11.100.400	507	60%	339	40%	845	1.989	56%	1.583	44%	3.572	349	61%	227	39%	576
Bayern	13.124.700	463	61%	297	39%	760	1.393	58%	1.024	42%	2.417	177	62%	109	38%	286
Saarland	986.900	14	52%	13	48%	27	97	57%	73	43%	170	29	55%	23	45%	52
Berlin	3.669.500	87	60%	58	40%	145	436	59%	303	41%	738	218	50%	214	50%	432
Brandenburg	2.521.900	52	53%	46	47%	98	198	50%	197	50%	395	312	56%	241	44%	553
Mecklenburg-Vorpommern	1.608.100	92	54%	77	46%	169	207	56%	160	44%	367	223	47%	248	53%	470
Sachsen	4.072.000	132	59%	90	41%	221	486	58%	346	42%	832	637	56%	498	44%	1.135
Sachsen-Anhalt	2.194.800	69	61%	44	39%	112	221	57%	168	43%	389	444	59%	304	41%	748
Thüringen	2.133.400	52	59%	36	41%	88	202	54%	169	46%	371	315	49%	322	51%	636
Gesamt	83.166.800	2.950	60%	1.953	40%	4.903	12.751	57%	9.488	43%	22.240	3.578	55%	2.898	45%	6.476

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2019	51-59			60-65			>65			Ergebnis							
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt								
Schleswig-Holstein	16	48%	17	52%	33	47%	5	6	11	11	2	67%	1	33%	3	1.447	
Hamburg	1.847.300	10	46%	12	54%	22	8	63%	5	37%	13	0	0%	1	0%	1	815
Niedersachsen	7.993.600	52	46%	63	54%	115	11	39%	17	61%	28	4	31%	8	69%	12	4.267
Bremen	681.200	5	73%	2	27%	7	2	54%	2	46%	4	0	0%	0	0%	0	376
Nordrhein-Westfalen	17.947.200	90	42%	127	58%	217	28	43%	37	57%	65	6	40%	9	60%	14	8.153
Hessen	6.288.100	24	35%	45	65%	69	6	31%	14	69%	20	4	67%	2	33%	6	1.586
Rheinland-Pfalz	4.093.900	19	37%	32	63%	51	5	29%	12	71%	17	3	28%	8	72%	11	1.088
Baden-Württemberg	11.100.400	59	52%	56	48%	115	13	33%	27	67%	40	6	33%	12	67%	18	5.167
Bayern	13.124.700	41	36%	74	64%	115	9	30%	21	70%	29	5	38%	8	62%	13	3.620
Saarland	986.900	4	24%	13	76%	17	2	42%	2	58%	4	2	45%	2	55%	4	274
Berlin	3.669.500	96	43%	126	57%	222	53	36%	95	64%	148	9	53%	8	47%	18	1.703
Brandenburg	2.521.900	170	48%	182	52%	352	96	54%	81	48%	177	33	53%	29	47%	61	1.636
Mecklenburg-Vorpommern	1.608.100	184	47%	204	53%	387	45	35%	84	65%	129	14	57%	11	43%	25	1.548
Sachsen	4.072.000	369	57%	276	43%	645	161	52%	146	48%	307	57	44%	72	56%	129	3.270
Sachsen-Anhalt	2.194.800	229	55%	185	45%	414	91	52%	83	48%	174	39	46%	45	54%	85	1.921
Thüringen	2.133.400	191	52%	176	48%	367	86	49%	89	51%	175	26	46%	31	54%	57	1.695
Gesamt	83.166.800	1.560	50%	1.560	50%	3.150	622	46%	722	54%	1.343	210	46%	246	54%	456	38.569

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Drittes Quartal 2019

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2019	< 18			18-26			27-50		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Schleswig-Holstein	174	63%	274	587	59%	994	60	52%	114
Hamburg	59	50%	117	344	63%	549	82	75%	109
Niedersachsen	362	65%	544	1.824	58%	3.133	116	45%	259
Bremen	24	55%	44	167	59%	283	21	55%	38
Nordrhein-Westfalen	609	61%	392	3.493	59%	5.956	346	56%	620
Hessen	129	65%	198	607	57%	1.065	127	58%	220
Rheinland-Pfalz	122	68%	181	367	56%	660	87	63%	138
Baden-Württemberg	531	61%	332	2.080	58%	3.589	357	61%	585
Bayern	410	61%	258	1.186	57%	2.081	164	61%	269
Saarland	11	53%	10	80	55%	144	27	61%	44
Berlin	73	59%	51	397	58%	682	200	51%	396
Brandenburg	53	57%	40	181	53%	344	281	55%	513
Mecklenburg-Vorpommern	89	54%	76	202	57%	357	219	47%	461
Sachsen	112	59%	188	427	59%	721	576	55%	1.042
Sachsen-Anhalt	61	59%	103	211	60%	350	391	59%	660
Thüringen	51	58%	37	180	53%	338	287	49%	585
Gesamt	2.859	61%	1.813	12.332	58%	21.248	3.340	55%	6.051

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Einwohnerzahl Stand: 31.12.2019	51-59			60-65			>65			Ergebnis
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	
Schleswig-Holstein	19	51%	37	8	56%	14	2	67%	3	1.437
Hamburg	9	46%	20	7	63%	11	1	0%	2	807
Niedersachsen	47	43%	108	12	38%	30	6	41%	8	4.088
Bremen	7	57%	12	3	57%	5	0	0%	0	382
Nordrhein-Westfalen	91	41%	224	29	42%	69	8	36%	15	7.892
Hessen	22	30%	74	5	24%	19	4	60%	3	1.582
Rheinland-Pfalz	17	32%	53	3	17%	18	2	22%	8	1.060
Baden-Württemberg	51	45%	114	13	32%	40	9	39%	13	5.212
Bayern	40	35%	114	9	33%	29	5	42%	6	3.172
Saarland	3	23%	14	2	43%	5	2	50%	2	233
Berlin	86	46%	187	45	36%	124	10	47%	11	1.535
Brandenburg	165	51%	323	89	56%	159	25	48%	26	1.484
Mecklenburg-Vorpommern	175	49%	361	45	35%	128	13	51%	13	1.498
Sachsen	345	56%	269	162	54%	302	50	42%	69	2.986
Sachsen-Anhalt	204	54%	379	103	54%	190	32	40%	48	1.764
Thüringen	164	49%	331	83	49%	170	19	42%	26	1.556
Gesamt	1.446	49%	2.966	616	47%	1.312	188	43%	251	36.687

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Viertes Quartal 2019

	< 18			18-26			27-50				
	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt		
Einwohnerzahl Stand: 31.12.2019											
Schleswig-Holstein	203	64%	112	36%	315	41%	1.037	60	54%	112	
Hamburg	1.847.300	68	48%	73	52%	141	42%	666	86	72%	120
Niedersachsen	7.993.600	372	64%	206	36%	578	41%	3.474	112	43%	259
Bremen	681.200	20	47%	23	53%	43	44%	307	29	68%	43
Nordrhein-Westfalen	17.947.200	737	61%	471	39%	1.208	41%	6.870	382	60%	637
Hessen	6.288.100	147	63%	87	37%	234	42%	1.162	124	59%	211
Rheinland-Pfalz	4.093.900	137	65%	73	35%	211	42%	716	90	65%	139
Baden-Württemberg	11.100.400	665	62%	402	38%	1.066	40%	4.182	388	63%	617
Bayern	13.124.700	454	59%	318	41%	772	42%	2.338	164	57%	289
Saarland	986.900	14	58%	10	42%	25	45%	168	28	62%	46
Berlin	3.669.500	80	56%	62	44%	142	43%	687	199	54%	370
Brandenburg	2.521.900	75	59%	53	41%	129	45%	371	274	54%	504
Mecklenburg-Vorpommern	1.608.100	116	58%	83	42%	199	40%	439	221	48%	459
Sachsen	4.072.000	153	60%	100	40%	253	39%	839	571	56%	1.028
Sachsen-Anhalt	2.194.800	80	57%	62	43%	142	42%	393	382	59%	642
Thüringen	2.133.400	66	56%	51	44%	117	47%	382	295	51%	578
Gesamt	83.166.800	3.388	61%	2.186	39%	5.574	41%	24.032	3.406	56%	6.053

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

	51-59			60-65			>65				
	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt		
Einwohnerzahl Stand: 31.12.2019											
Schleswig-Holstein	21	53%	18	47%	39	44%	16	3	67%	16	
Hamburg	1.847.300	10	57%	8	43%	18	36%	12	1	0%	1.522
Niedersachsen	7.993.600	42	40%	63	60%	105	14	37%	6	42%	9
Bremen	681.200	9	54%	8	46%	17	2	60%	1	0%	15
Nordrhein-Westfalen	17.947.200	96	41%	140	59%	236	32	42%	77	10	39%
Hessen	6.288.100	26	34%	51	66%	77	9	44%	11	56%	26
Rheinland-Pfalz	4.093.900	20	34%	38	66%	58	3	15%	15	85%	10
Baden-Württemberg	11.100.400	48	38%	76	62%	124	12	28%	30	72%	18
Bayern	13.124.700	42	36%	73	64%	115	9	31%	20	69%	12
Saarland	986.900	3	23%	10	77%	13	2	38%	3	63%	26
Berlin	3.669.500	78	47%	90	53%	168	40	38%	65	62%	5
Brandenburg	2.521.900	173	54%	146	46%	319	75	54%	63	46%	3
Mecklenburg-Vorpommern	1.608.100	162	48%	176	52%	338	48	40%	73	60%	21
Sachsen	4.072.000	341	56%	268	44%	609	167	56%	131	44%	27
Sachsen-Anhalt	2.194.800	205	54%	176	46%	381	121	56%	94	44%	118
Thüringen	2.133.400	172	51%	165	49%	337	89	50%	91	50%	82
Gesamt	83.166.800	1.447	49%	1.506	51%	2.953	637	48%	677	52%	461

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Erstes Quartal 2020

Einwohnerzahl Stand: 31.03.2020	< 18			18-26			27-50			Gesamt	Ergebnis		
	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer				
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt				
Schleswig-Holstein	202	65%	111	35%	312	61%	58%	68	58%	49	42%	118	
Hamburg	1.846.484	62	51%	58	49%	120	415	64%	235	36%	650	31	115
Niedersachsen	7.995.456	371	65%	202	35%	573	2.053	59%	1.449	41%	3.502	141	258
Bremen	681.092	19	48%	23	54%	42	165	55%	137	45%	302	14	45
Nordrhein-Westfalen	17.940.300	690	60%	463	40%	1.153	4.037	58%	2.866	42%	6.903	387	638
Hessen	6.290.396	144	62%	90	38%	234	667	58%	485	42%	1.152	127	209
Rheinland-Pfalz	4.094.632	131	64%	74	36%	205	420	58%	300	42%	720	90	140
Baden-Württemberg	11.104.343	645	62%	396	38%	1.041	2.515	60%	1.643	40%	4.158	440	680
Bayern	13.127.258	475	60%	321	40%	796	1.416	58%	1.037	42%	2.453	193	329
Saarland	985.773	14	53%	13	47%	27	100	57%	76	43%	175	24	44
Berlin	3.669.098	85	58%	61	42%	146	413	57%	306	43%	719	182	333
Brandenburg	2.522.236	76	58%	55	42%	131	217	56%	170	44%	387	257	479
Mecklenburg-Vorpommern	1.608.861	112	57%	83	43%	195	264	60%	179	40%	443	213	431
Sachsen-Anhalt	4.067.171	162	61%	104	39%	266	550	62%	342	38%	892	566	1.005
Sachsen	2.190.795	93	59%	64	41%	157	243	61%	157	39%	400	363	610
Thüringen	2.129.156	69	55%	56	45%	125	204	52%	188	48%	392	284	549
Gesamt	83.157.201	3.349	61%	2.173	39%	5.522	14.296	59%	10.009	41%	24.305	3.426	5.981

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Einwohnerzahl Stand: 31.03.2020	51-59			60-65			>65			Gesamt	Ergebnis		
	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer				
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt				
Schleswig-Holstein	19	52%	17	48%	36	8	53%	14	1	50%	1	50%	3
Hamburg	9	51%	9	49%	18	8	68%	12	0	0%	1	100%	1
Niedersachsen	35	34%	68	66%	103	14	39%	22	61%	36	7	48%	8
Bremen	10	56%	8	44%	17	2	63%	3	1	38%	1	50%	2
Nordrhein-Westfalen	87	39%	137	61%	224	33	43%	44	57%	77	13	45%	16
Hessen	26	34%	49	66%	75	7	34%	14	66%	22	1	12%	10
Rheinland-Pfalz	18	33%	37	67%	55	3	19%	12	81%	14	5	35%	9
Baden-Württemberg	46	37%	77	63%	123	11	26%	32	74%	43	15	52%	14
Bayern	41	36%	74	64%	115	11	35%	20	65%	31	8	42%	12
Saarland	4	21%	14	79%	17	2	35%	4	65%	6	2	40%	3
Berlin	72	46%	84	54%	156	38	40%	56	60%	93	11	43%	14
Brandenburg	165	55%	134	45%	299	65	53%	57	47%	121	31	57%	24
Mecklenburg-Vorpommern	149	48%	163	52%	312	46	41%	67	59%	113	13	52%	12
Sachsen	320	57%	246	43%	566	162	56%	125	44%	288	60	49%	63
Sachsen-Anhalt	184	52%	172	48%	356	117	55%	95	45%	212	34	43%	45
Thüringen	158	52%	146	48%	304	82	52%	76	48%	158	12	26%	34
Gesamt	1.342	48%	1.435	52%	2.777	608	49%	635	51%	1.243	216	45%	268

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Zweites Quartal 2020

	< 18				18-26				27-50					
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Einwohnerzahl														
Stand:	31.03.2020													
Schleswig-Holstein	184	63%	106	37%	290	58%	430	42%	1.015	66	63%	39	37%	105
Hamburg	54	52%	49	48%	103	362	203	36%	566	82	72%	32	28%	114
Niedersachsen	350	64%	193	36%	542	1.934	1.373	42%	3.307	116	48%	128	52%	244
Bremen	15	41%	22	59%	37	150	131	47%	281	27	66%	14	34%	41
Nordrhein-Westfalen	585	59%	410	41%	995	3.615	2.603	42%	6.217	358	62%	223	38%	581
Hessen	128	61%	82	39%	210	622	458	42%	1.080	114	61%	74	35%	188
Rheinland-Pfalz	113	64%	63	36%	175	395	286	42%	681	85	62%	52	38%	137
Baden-Württemberg	567	61%	373	39%	960	2.358	1.488	39%	3.846	423	66%	218	34%	640
Bayern	445	61%	287	39%	732	1.314	993	43%	2.308	191	61%	123	39%	314
Saarland	12	54%	10	46%	23	98	72	42%	170	19	50%	19	50%	38
Berlin	74	59%	52	41%	126	381	300	44%	681	171	56%	135	44%	307
Brandenburg	65	57%	50	43%	115	199	142	42%	341	246	53%	214	47%	460
Mecklenburg-Vorpommern	107	59%	76	41%	182	245	160	40%	405	196	48%	211	52%	407
Sachsen	159	60%	105	40%	265	521	325	38%	846	524	55%	422	45%	946
Sachsen-Anhalt	93	60%	62	40%	155	224	147	40%	372	333	57%	247	43%	580
Thüringen	67	56%	53	44%	120	179	179	50%	358	261	52%	245	48%	506
Gesamt	3.037	60%	1.994	40%	5.031	13.183	9.291	41%	22.474	3.212	57%	2.395	43%	5.607

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

	51-59				60-65				>65							
	Frauen		Männer		Frauen		Männer		Frauen		Männer					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Einwohnerzahl																
Stand:	31.03.2020															
Schleswig-Holstein	19	50%	19	50%	38	6	47%	7	53%	13	2	36%	3	64%	5	1.466
Hamburg	8	51%	7	49%	15	5	62%	3	38%	9	1	33%	2	67%	3	809
Niedersachsen	29	32%	61	68%	89	13	36%	23	64%	36	8	50%	8	50%	17	4.235
Bremen	10	49%	10	51%	20	1	33%	1	67%	2	1	50%	1	50%	2	385
Nordrhein-Westfalen	67	35%	125	65%	192	31	39%	48	61%	79	18	45%	23	55%	41	8.105
Hessen	23	33%	48	67%	71	5	26%	15	74%	21	1	6%	10	94%	11	1.580
Rheinland-Pfalz	15	30%	35	70%	50	4	29%	11	71%	15	9	52%	8	48%	17	1.075
Baden-Württemberg	41	37%	70	63%	111	9	22%	31	78%	40	15	53%	13	47%	29	5.625
Bayern	37	35%	67	65%	103	10	36%	18	64%	28	10	49%	10	51%	20	3.504
Saarland	4	20%	16	80%	20	1	29%	3	71%	5	1	18%	3	82%	4	259
Berlin	64	45%	80	55%	144	37	41%	54	59%	91	13	48%	15	52%	28	1.377
Brandenburg	170	55%	137	45%	306	59	49%	62	51%	122	34	55%	27	45%	61	1.405
Mecklenburg-Vorpommern	154	48%	168	52%	323	40	36%	72	64%	112	15	49%	15	51%	30	1.459
Sachsen	305	56%	235	44%	540	176	57%	132	43%	308	73	51%	71	49%	144	3.047
Sachsen-Anhalt	159	47%	178	53%	337	125	53%	110	47%	235	41	48%	44	52%	85	1.764
Thüringen	136	53%	119	47%	255	79	54%	67	46%	146	14	34%	27	66%	41	1.427
Gesamt	1.240	47%	1.374	53%	2.614	602	48%	658	52%	1.260	255	48%	281	52%	536	37.521

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

Freiwillige im Dienst*
Drittes Quartal 2020**

Einwohnerzahl Stand:	< 18			18-26			27-50		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
31.03.2020									
2.904.150	162	87	249	576	404	979	60	33	93
1.846.484	60	41	101	351	194	545	84	34	118
7.995.456	347	195	542	1.664	1.161	2.825	114	121	235
681.092	19	15	34	144	127	271	20	14	34
17.940.300	609	389	998	3.520	2.455	5.975	309	203	512
6.290.396	118	78	196	651	447	1.098	119	66	185
4.094.632	121	57	178	365	273	637	67	53	120
11.104.343	595	364	959	2.411	1.482	3.893	402	212	614
13.127.258	405	271	676	1.233	893	2.126	177	111	287
985.773	16	11	26	93	63	156	18	14	32
3.669.098	67	51	118	373	288	661	177	145	322
2.522.236	54	41	95	188	131	319	258	207	466
1.608.861	94	83	177	230	143	373	180	215	395
4.067.171	125	98	223	488	305	793	521	439	960
2.190.795	76	54	130	195	148	343	326	259	585
2.129.156	54	49	109	178	163	341	257	249	506
83.157.201	2.921	1.890	4.811	12.659	8.675	21.334	3.090	2.375	5.464

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

** Durch weitere Dienstbeginne können sich die Zahlen in 3. und 4. Quartal noch ändern

Einwohnerzahl Stand:	51-59			60-65			>65			Ergebnis
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	
31.03.2020										
2.904.150	17	19	36	5	7	12	2	3	5	1.376
1.846.484	8	7	15	5	6	11	1	2	3	792
7.995.456	28	66	94	10	25	35	9	10	18	3.749
681.092	8	7	15	2	2	4	1	1	2	358
17.940.300	64	123	187	28	47	75	19	28	47	7.795
6.290.396	27	45	73	4	19	23	1	11	12	1.588
4.094.632	17	34	51	7	12	18	9	6	14	1.019
11.104.343	35	69	104	6	28	34	17	14	31	5.634
13.127.258	36	67	103	9	20	29	8	10	18	3.239
985.773	5	17	22	0	3	4	1	5	6	246
3.669.098	62	79	141	38	49	87	13	15	28	1.357
2.522.236	184	144	328	79	74	153	32	29	62	1.423
1.608.861	154	167	321	44	38	114	15	18	33	1.413
4.067.171	325	247	572	197	152	349	88	84	172	3.069
2.190.795	182	203	386	142	126	268	46	55	102	1.813
2.129.156	153	139	292	90	86	176	24	37	61	1.485
83.157.201	1.305	1.435	2.740	665	728	1.393	286	328	613	36.355

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

** Durch weitere Dienstbeginne können sich die Zahlen in 3. und 4. Quartal noch ändern

Freiwillige im Dienst*
Viertes Quartal 2020**

Einwohnerzahl Stand:	< 18			18-26			27-50		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
31.03.2020	186	95	280	591	387	978	48	26	74
2.904.150	64%	36%	60%	64%	40%	50%	64%	36%	50%
Schleswig-Holstein	186	95	280	591	387	978	48	26	74
1.846.484	73	37	110	345	169	514	69	33	101
Hamburg	7.995.456	373	34%	1.464	1.013	2.477	118	53%	105
Niedersachsen	681.092	22	69%	32	145	177	16	52%	15
Bremen	17.940.300	639	62%	1.033	3.565	5.909	260	60%	172
Nordrhein-Westfalen	6.290.396	112	62%	180	650	1.084	109	67%	53
Hessen	4.094.632	124	68%	60	322	56%	59	57%	45
Rheinland-Pfalz	11.104.343	678	63%	392	2.558	63%	341	65%	187
Baden-Württemberg	13.127.258	432	59%	295	1.234	60%	152	64%	87
Bayern	985.773	18	62%	11	38%	29	78	54%	11
Saarland	3.669.098	70	60%	47	40%	118	376	60%	255
Berlin	2.522.236	48	54%	42	46%	90	170	57%	128
Brandenburg	1.608.861	89	48%	95	52%	183	241	62%	391
Mecklenburg-Vorpommern	4.067.171	134	56%	107	44%	241	522	62%	319
Sachsen	2.190.795	77	57%	59	43%	136	178	52%	162
Sachsen-Anhalt	2.129.156	59	50%	59	50%	118	204	59%	143
Thüringen	83.157.201	3.113	61%	1.983	39%	5.096	12.641	60%	8.257
Gesamt									

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

** Durch weitere Dienstbeginne können sich die Zahlen in 3. und 4. Quartal noch ändern

Einwohnerzahl Stand:	51-59			60-65			>65			Ergebnis
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
31.03.2020	12	18	30	4	7	11	2	2	4	
2.904.150	40%	60%	50%	41%	64%	50%	0%	50%	50%	
Schleswig-Holstein	5	6	12	4	6	10	0	2	2	
Hamburg	7.995.456	26	30%	87	18	26	8	12	20	
Niedersachsen	681.092	7	55%	13	2	15	0	1	1	
Bremen	17.940.300	57	37%	98	63%	155	23	34%	67	
Nordrhein-Westfalen	6.290.396	23	37%	39	63%	61	2	7%	22	
Hessen	4.094.632	13	31%	28	69%	41	8	51%	16	
Rheinland-Pfalz	11.104.343	32	38%	53	62%	85	4	12%	34	
Baden-Württemberg	13.127.258	34	37%	58	63%	92	8	25%	32	
Bayern	985.773	2	11%	16	89%	18	1	20%	5	
Saarland	3.669.098	55	45%	68	55%	123	39	49%	40	
Berlin	2.522.236	151	54%	127	46%	278	72	55%	131	
Brandenburg	1.608.861	119	47%	134	53%	254	38	38%	61	
Mecklenburg-Vorpommern	4.067.171	286	58%	208	42%	494	172	57%	128	
Sachsen	2.190.795	165	47%	184	53%	349	118	51%	114	
Sachsen-Anhalt	2.129.156	131	54%	113	46%	244	81	52%	75	
Thüringen	83.157.201	1.119	48%	1.218	52%	2.337	582	48%	641	
Gesamt										

* Da es sich um Durchschnittswerte handelt, treten rundungsbedingte Summenabweichungen auf

** Durch weitere Dienstbeginne können sich die Zahlen in 3. und 4. Quartal noch ändern

Anlage 3
Tabelle zu Frage 3: Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistende über 27, die ihren Dienst verlängert haben

	27-50		51-59		60-65		> 65		Ergebnis	Gesamtergebnis											
	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann													
Schleswig-Holstein	76	46%	88	54%	164	44	47%	49	53%	93	17	41%	24	59%	41	6	40%	9	60%	15	313
Hamburg	81	59%	57	41%	138	15	38%	27	64%	42	12	38%	20	65%	32	1	20%	4	80%	5	217
Niedersachsen	119	40%	180	60%	299	83	46%	97	54%	180	30	37%	52	63%	82	11	37%	19	63%	30	591
Bremen	21	53%	19	48%	40	12	55%	10	45%	22	7	88%	1	13%	8	0%	0%	1	100%	1	71
Nordrhein-Westfalen	376	44%	477	56%	853	222	50%	222	50%	444	105	44%	131	56%	236	35	42%	48	58%	83	1.616
Hessen	169	51%	164	49%	333	58	40%	87	60%	145	22	35%	40	65%	62	15	48%	16	52%	31	571
Rheinland-Pfalz	113	56%	90	44%	203	35	42%	49	58%	84	24	45%	29	55%	53	7	24%	22	76%	29	369
Baden-Württemberg	369	57%	283	43%	652	118	53%	106	47%	224	36	34%	69	66%	105	22	30%	52	70%	74	1.055
Bayern	172	56%	135	44%	307	50	39%	79	61%	129	29	41%	42	59%	71	14	38%	23	62%	37	544
Saarland	20	49%	21	51%	41	7	44%	9	56%	16	6	38%	10	63%	16	2	50%	2	50%	4	77
Berlin	271	51%	264	49%	535	221	49%	231	51%	452	149	48%	160	52%	309	21	42%	29	58%	50	1.346
Brandenburg	539	56%	431	44%	970	361	54%	304	46%	665	123	52%	115	48%	238	30	46%	35	54%	65	1.938
Mecklenburg-Vorpommern	277	54%	234	46%	511	176	48%	194	52%	370	55	47%	61	53%	116	3	20%	12	80%	15	1.012
Sachsen	1.262	62%	767	38%	2.029	843	59%	576	41%	1.419	314	55%	255	45%	569	56	42%	76	58%	132	4.149
Sachsen-Anhalt	550	58%	386	42%	916	380	58%	274	42%	654	128	54%	109	46%	237	16	47%	18	55%	34	1.841
Thüringen	507	59%	359	41%	866	301	57%	230	43%	531	125	53%	111	47%	236	18	38%	29	62%	47	1.680
Gesamtergebnis	4.902	55%	3.955	45%	8.857	2.926	53%	2.544	47%	5.470	1.182	49%	1.229	51%	2.411	257	39%	395	61%	652	17.390

Anlage 4
Tabelle zu Frage 4: Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistende unter 27, die ihren Dienst verlängert haben

	< 18		Ergebnis		18-26		Ergebnis		Gesamtergebnis
	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	
Schleswig-Holstein	47	48	49%	51%	95	167	48%	52%	347
Hamburg	28	32	47%	53%	60	207	61%	39%	342
Niedersachsen	33	28	54%	46%	61	242	46%	54%	527
Bremen	5		100%	0%	5	28	53%	47%	53
Nordrhein-Westfalen	175	164	52%	48%	339	1.039	45%	55%	2.330
Hessen	33	32	51%	49%	65	224	49%	51%	456
Rheinland-Pfalz	50	47	52%	48%	97	174	47%	53%	370
Baden-Württemberg	78	72	52%	48%	150	522	50%	50%	1.050
Bayern	109	123	47%	53%	232	399	48%	52%	826
Saarland	12	10	55%	45%	22	41	50%	50%	82
Berlin	18	20	47%	53%	38	101	54%	46%	187
Brandenburg	9	3	75%	25%	12	50	34%	66%	148
Mecklenburg-Vorpommern	18	17	51%	49%	35	47	44%	56%	108
Sachsen	22	20	52%	48%	42	146	49%	51%	296
Sachsen-Anhalt	20	19	51%	49%	39	61	42%	58%	144
Thüringen	11	7	61%	39%	18	44	41%	59%	107
Gesamtergebnis	668	642	51%	49%	1.310	3.492	47%	53%	7.373

Anlage 5

Tabelle zu Frage 6: Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistende an den Bildungsseminaren

2018

Teilnahme nach Bundesländern

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
Schleswig-Holstein	1.485	1.344	90,5%
Hamburg	892	593	66,5%
Niedersachsen	4.501	3.797	84,4%
Bremen	424	293	69,0%
Nordrhein-Westfalen	8.977	7.779	86,7%
Hessen	1.679	1.375	81,9%
Rheinland-Pfalz	1.123	1.047	93,3%
Baden-Württemberg	5.495	4.955	90,2%
Bayern	3.683	3.440	93,4%
Saarland	285	256	89,7%
Berlin	1.867	738	39,5%
Brandenburg	1.786	665	37,2%
Mecklenburg-	1.657	651	39,3%
Sachsen	3.436	1.140	33,2%
Sachsen-Anhalt	2.116	521	24,6%
Thüringen	1.932	633	32,8%
Gesamt	41.339	29.227	70,7%

Teilnahme nach Geschlecht

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
Männlich	18.295	11.949	65,3%
Weiblich	23.044	17.278	75,0%

Teilnahme nach Altersgruppen

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
< 18	5.097	4.985	97,8%
18 – 26	24.165	23.383	96,8%
27 – 50	7.103	548	7,7%
51 – 59	3.196	188	5,9%
60 – 65	1.377	94	6,8%
> 65	402	29	7,2%

*Jahresdurchschnittswerte

2019**Teilnahme nach Bundesländern**

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
Schleswig-Holstein	1.522	1.292	84,9%
Hamburg	959	592	61,7%
Niedersachsen	4.467	4.002	89,6%
Bremen	416	261	62,8%
Nordrhein-Westfalen	9.054	7.688	84,9%
Hessen	1.714	1.399	81,6%
Rheinland-Pfalz	1.153	983	85,3%
Baden-Württemberg	6.056	4.757	78,5%
Bayern	3.557	3.426	96,3%
Saarland	262	210	80,3%
Berlin	1.494	676	45,3%
Brandenburg	1.515	593	39,1%
Mecklenburg-	1.582	580	36,7%
Sachsen	3.144	1.149	36,5%
Sachsen-Anhalt	1.855	526	28,4%
Thüringen	1.636	528	32,3%
Gesamt	40.387	28.662	71,0%

Teilnahme nach Geschlecht

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
Männlich	17.490	11.858	67,8%
Weiblich	22.897	16.804	73,4%

Teilnahme nach Altersgruppen

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
< 18	5.299	5.221	98,5%
18 – 26	23.596	22.598	95,8%
27 – 50	6.523	551	8,4%
51 – 59	3.144	199	6,3%
60 – 65	1.368	74	5,4%
> 65	457	22	4,8%

*Jahresdurchschnittswerte

2020*

Stand: 31.08.2020 inkl. coronabedingter sowie regulärer Schließzeiten ab 16.03.2020 bis zum neuen Bildungsjahr 20/21

Teilnahme nach Bundesländern

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
Schleswig-Holstein	1.358	362	26,7%
Hamburg	748	282	37,7%
Niedersachsen	3.417	1215	35,6%
Bremen	353	121	34,2%
Nordrhein-Westfalen	7.642	2208	28,9%
Hessen	1.521	448	29,5%
Rheinland-Pfalz	927	263	28,4%
Baden-Württemberg	5.788	1381	23,9%
Bayern	3.159	977	30,9%
Saarland	224	34	15,2%
Berlin	1.258	347	27,6%
Brandenburg	1.262	165	13,1%
Mecklenburg-	1.291	199	15,4%
Sachsen	2.897	270	9,3%
Sachsen-Anhalt	1.669	272	16,3%
Thüringen	1.352	166	12,3%
Gesamt	34.866	8.710	25,0%

Teilnahme nach Geschlecht

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
Männlich	14.727	3.586	24,3%
Weiblich	20.139	5.124	25,4%

Teilnahme nach Altersgruppen

	Anzahl BFD gesamt*	teilgenommen	Teilnahmequote
< 18	4.785	1.569	32,8%
18 – 26	20.818	6.962	33,4%
27 – 50	5.104	133	2,6%
51 – 59	2.448	34	1,4%
60 – 65	1.197	11	0,9%
> 65	514	1	0,2%

*Zahlen auf der Basis der aktuell geschlossenen BFD-Vereinbarungen (Jahresdurchschnittswerte).

Durch weitere Vereinbarungen können sich die Zahlen im 3. und 4. Quartal noch ändern.

Anlage 6

Tabelle zu Frage 7: Anzahl der Regionalbetreuer und -betreuerinnen

Derzeit gibt es 43 Beraterinnen und Berater im Bundesfreiwilligendienst, die sich auf folgende Zuständigkeitsbereiche (ZB) verteilen:
Hinweis: Die Zuständigkeitsbereichsnummern 6, 14 und 15 sind nicht vergeben.

ZB 01:	Mecklenburg-Vorpommern: LK Mecklenburgische Seenplatte, LK Vorpommern- Greifswald
ZB 02:	Mecklenburg-Vorpommern: SK Rostock, SK Schwerin, LK Rostock, LK Vorpommern-Rügen, LK Nordwestmecklenburg, LK Ludwigslust-Parchim
ZB 03:	Niedersachsen: SK Delmenhorst, SK Emden, SK Oldenburg (Oldenburg), SK Wilhelmshaven, LK Ammerland, LK Aurich, LK Cloppenburg, LK Friesland, LK Leer, LK Oldenburg; LK Wesermarsch, LK Wittmund, Bremen: SK Bremen
ZB 04 :	Hamburg: SK Hamburg (anteilig), Niedersachsen: LK Cuxhaven, LK Harburg, LK Lüchow-Dannenberg, LK Lüneburg, LK Osterholz, LK Rotenburg (Wümme), LK Stade, LK Uelzen, Bremen: SK Bremerhaven
ZB 05:	Niedersachsen: SK Braunschweig, SK Salzgitter, SK Wolfsburg, LK Gifhorn, LK Helmstedt, LK Peine, LK Wolfenbüttel, Region Hannover, LK Hildesheim, LK Celle, LK Heidekreis
ZB 07:	Berlin: SK Berlin (anteilig), Brandenburg: SK Frankfurt (Oder), LK Märkisch-Oderland, LK Oder-Spree
ZB 08:	Berlin: SK Berlin (anteilig), Brandenburg: LK Barnim, LK Oberhavel, LK Ostprignitz-Ruppin, LK Prignitz, LK Uckermark
ZB 09:	Brandenburg: SK Brandenburg a. d. Havel, SK Cottbus, SK Potsdam, LK Dahme-Spreewald, LK Elbe-Elster, LK Havelland, LK Oberspreewald-Lausitz, LK Potsdam-Mittelmark, LK Spree-Neiße, LK Teltow-Fläming
ZB 10:	Niedersachsen: LK Northeim, LK Diepholz, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Nienburg (Weser), LK Schaumburg, LK Verden
ZB 11:	Niedersachsen: SK Osnabrück, LK Emsland, LK Grafschaft Bentheim, LK Osnabrück, LK Vechta, Nordrhein-Westfalen: LK Herford, LK Minden-Lübbecke
ZB 12:	Nordrhein-Westfalen: SK Bottrop, SK Gelsenkirchen, SK Münster, LK Steinfurt, LK Recklinghausen
ZB 13:	Nordrhein-Westfalen: SK Krefeld, SK Mönchengladbach, SK Oberhausen, LK Kleve, LK Rhein-Kreis Neuss, LK Viersen, LK Wesel, LK Heinsberg, LK Borken
ZB 16:	Nordrhein-Westfalen: LK Coesfeld, LK Warendorf, LK Oberbergischer Kreis, SK Hamm, LK Märkischer Kreis, LK Unna
ZB 17:	Nordrhein-Westfalen: LK Gütersloh, SK Bielefeld, LK Höxter, LK Paderborn, LK Lippe, LK Hochsauerlandkreis, LK Soest
ZB 18:	Nordrhein-Westfalen: SK Düsseldorf, SK Duisburg, SK Essen, SK Mülheim a. d. Ruhr, SK Remscheid, SK Solingen, SK Wuppertal, LK Mettmann, SK Bochum, SK Dortmund, SK Hagen, SK Herne, LK Ennepe-Ruhr-Kreis
ZB 19:	Nordrhein-Westfalen: SK Bonn, SK Köln, Städteregion Aachen, SK Leverkusen, LK Düren, LK Rhein-Erft-Kreis, LK Rhein-Sieg-Kreis, LK Rheinisch-Bergischer-Kreis
ZB 20:	Sachsen-Anhalt: LK Altmarkkreis Salzwedel, LK Börde, LK Jerichower Land, SK Magdeburg, LK Salzlandkreis, LK Stendal
ZB 21:	Sachsen-Anhalt: SK Dessau-Roßlau, LK Anhalt-Bitterfeld, LK Mansfeld-Südharz, LK Wittenberg
ZB 22:	Sachsen: SK Leipzig, LK Leipzig, LK Nordsachsen
ZB 23:	Sachsen: LK Bautzen, LK Görlitz, LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
ZB 24:	Sachsen: LK Mittelsachsen, SK Dresden, LK Meißen
ZB 25:	Sachsen: SK Chemnitz, LK Erzgebirgskreis, LK Vogtlandkreis, LK Zwickau
ZB 26:	Sachsen-Anhalt: SK Halle (Saale), LK Burgenlandkreis, LK Saalekreis, Thüringen: SK Gera, SK Jena, LK Greiz, LK Altenburger Land
ZB 27:	Thüringen: LK Ilm-Kreis, LK Gotha, SK Erfurt, LK Eichsfeld, LK Nordhausen, LK Unstrut-Hainich-Kreis, LK Kyffhäuserkreis
ZB 28:	Thüringen: SK Suhl, SK Eisenach, SK Weimar, LK Weimarer Land, LK Wartburgkreis, LK Schmalkalden-Meiningen, LK Hildburghausen, LK Sonnenberg, LK Saalfeld-Rudolfstadt, LK Saale-Holzland-Kreis, LK Saale-Orla-Kreis, LK Sömmerda
ZB 29:	Niedersachsen: LK Goslar, LK Göttingen, Hessen: SK Kassel, LK Hersfeld-Rotenburg, LK Kassel, LK Schwalm-Eder-Kreis, LK Waldeck-Frankenberg, LK Werra-Meißner-Kreis, Sachsen-Anhalt: LK Harz
ZB 30:	Rheinland-Pfalz: SK Koblenz, LK Altenkirchen (Westerwald), LK Mayen-Koblenz, LK Neuwied, LK Rhein-Lahn-Kreis, LK Westerwaldkreis, SK Mainz, SK Worms, LK Alzey-Worms, LK Mainz-Bingen, Hessen: LK Rheingau-Taunus-Kreis, LK Limburg-Weilburg
ZB 31:	Nordrhein-Westfalen: LK Olpe, LK Siegen-Wittgenstein, Hessen: LK Marburg-Biedenkopf, LK Vogelsbergkreis, LK Fulda, LK Hochtaunuskreis, LK Gießen, LK Lahn-Dill-Kreis, LK Wetteraukreis
ZB 32:	Hessen: SK Darmstadt, SK Offenbach am Main, SK Wiesbaden, LK Main-Kinzig-Kreis, LK Bergstraße, LK Darmstadt-Dieburg, LK Groß-Gerau, LK Main-Taunus-Kreis, LK Odenwaldkreis, LK Offenbach
ZB 33:	Nordrhein-Westfalen: LK Euskirchen, Rheinland-Pfalz: LK Ahrweiler, LK Bad Kreuznach, LK Birkenfeld, LK Cochem-Zell, LK Rhein-Hunsrück-Kreis, LK Bernkastel-Wittlich, LK Vulkaneifel
ZB 34:	Rheinland-Pfalz: SK Trier, LK Eifelkreis Bitburg-Prüm, LK Trier-Saarburg, SK Frankenthal (Pfalz), SK Kaiserslautern, SK Landau in der Pfalz, SK Ludwigshafen, SK Neustadt a.d. Weinstraße, SK Pirmasens, SK Speyer, SK Zweibrücken, LK Bad Dürkheim, LK Donnersbergkreis, LK Gernersheim, LK Südliche Weinstrasse, LK Rhein-Pfalz-Kreis, LK Südwestpfalz, LK Kusel, Saarland (komplett)
ZB 35:	Bayern: SK Bamberg, SK Bayreuth, SK Coburg, SK Hof, LK Bamberg, LK Bayreuth, LK Coburg, LK Forchheim, LK Hof, LK Kronach, LK Kulmbach, LK Lichtenfels, LK Wunsiedel i. Fichtelgebirge, SK Schweinfurt, SK Würzburg, LK Haßberge, LK Kitzingen, LK Schweinfurt, LK Würzburg
ZB 36:	Bayern: SK Amberg, LK Amberg-Weilburg, LK Eichstätt, SK Erlangen, LK Erlangen-Höchstadt, SK Fürth, LK Fürth, SK Ingolstadt, LK Neuburg-Schrobenhausen, LK Neumarkt i.d.OPf., LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, LK Neustadt a.d.Waldnaab, SK Nürnberg, LK Nürnberger Land, LK Pfaffenhofen a.d.Ilm, LK Roth, SK Schwabach, LK Schwandorf, LK Tirschenreuth, SK Weiden i.d.OPf., LK Weißenburg-Gunzenhausen

ZB 37:	Bayern: LK Altöttingen, LK Erding, LK Freising, LK Mühldorf a. Inn, SK Landshut, SK Straubing, LK Deggendorf, LK Freyung-Grafenau, LK Kelheim, LK Landshut, LK Landshut, LK Passau, LK Regen, LK Rottal-Inn, LK Straubing-Bogen, LK Dingolfing-Landau, LK Regensburg, LK Cham
ZB 38:	Bayern: SK München, SK Rosenheim, LK Berchtesgadener Land, LK Bad Tölz-Wolfratshausen, LK Dachau, LK Ebersberg, LK Fürstenfeldbruck, LK Garmisch-Partenkirchen, LK Landsberg am Lech, LK Miesbach, LK München, LK Rosenheim, LK Starnberg, LK Traunstein, LK Weilheim-Schongau, LK Aichach-Friedberg
ZB 39:	Baden-Württemberg: LK Main-Tauber-Kreis, SK Heidelberg, SK Mannheim, LK Neckar-Odenwald-Kreis, LK Rhein-Neckar-Kreis, Bayern: SK Aschaffenburg, LK Bad Kissingen, LK Rhön-Grabfeld, LK Miltenberg, LK Main-Spessart
ZB 40:	Bayern-Württemberg: LK Böblingen, LK Ludwigsburg, LK Heilbronn, LK Hohenlohekreis, LK Schwäbisch Hall, SK Karlsruhe, SK Pforzheim, LK Calw, LK Enzkreis, Bayern: SK Ansbach, LK Ansbach
ZB 41:	Baden-Württemberg: SK Stuttgart, LK Esslingen, LK Rems-Murr-Kreis, LK Heidenheim, LK Ostalbkreis, Bayern: SK Augsburg, LK Augsburg, LK Dillingen a. d. Donau, LK Donau-Ries
ZB 42:	Baden-Württemberg: LK Göppingen, SK Ulm, LK Alb-Donau-Kreis, LK Biberach, Bayern: SK Kaufbeuren, SK Kempten (Allgäu), SK Memmingen, LK Günzburg, LK Neu-Ulm, LK Lindau (Bodensee), LK Oberallgäu, LK Unterallgäu
ZB 43:	Baden-Württemberg: SK Baden-Baden, LK Rastatt, SK Freiburg i. Breisgau, LK Breisgau-Hochschwarzwald, LK Emmendingen, LK Ortenaukreis, LK Lörrach, LK Waldshut
ZB 44:	Baden-Württemberg: LK Bodenseekreis, LK Freudenstadt, LK Konstanz, LK Ravensburg, LK Reutlingen, LK Rottweil, LK Schwarzwald-Baar-Kreis, LK Sigmaringen, LK Tuttlingen, LK Tübingen, LK Zollernalbkreis
ZB 45:	Schleswig-Holstein: SK Flensburg, LK Dithmarschen, LK Nordfriesland, LK Pinneberg, LK Rendsburg-Eckernförde, LK Schleswig-Flensburg, LK Steinburg, Hamburg: SK Hamburg (anteilig)
ZB 46:	Schleswig-Holstein: SK Kiel, SK Lübeck, SK Neumünster, LK Herzogtum Lauenburg, LK Ostholstein, LK Plön, LK Segeberg, LK Stormarn

Anlage 7

Tabelle zu Frage 17: Bundesfreiwilligendienstleistende in Mehrgenerationenhäusern ab dem 01.07.2011

	Frau		Gesamt	Mann		Gesamt	Gesamtergebnis
	<27	≥27		<27	≥27		
Schleswig-Holstein	31	16	47	27	3	30	77
Dithmarschen	7		7	8		8	15
Mehrgenerationenhaus / Haus der Jugend	7		7	8		8	15
Herzogtum Lauenburg	10	8	18	9	2	11	29
Mehrgenerationenhaus Westerheese	1		1	2		2	3
Oberstadt Treff MehrGenerationenHaus	9	8	17	7	2	9	26
Nordfriesland	1	1	2				2
Mehrgenerationenhaus Husum	1	1	2				2
Plön	1	5	6		1	1	7
Soziales Dienstleistungszentrum Mehrgenerationenhaus	1	5	6		1	1	7
Segeberg	1		1				1
Mehrgenerationenhaus Tausendfüßler Gemeinschaftshaus	1		1				1
Steinburg	9	1	10	9		9	19
Mehrgenerationenhaus / Jugend- und Kulturhaus 'Die Bude'	9	1	10	9		9	19
Stormarn	2	1	3	1		1	4
Mehrgenerationenhaus Oase	2	1	3	1		1	4
Hamburg	11	6	17	3	4	7	24
Hamburg, Freie und Hansestadt	11	6	17	3	4	7	24
Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz	11	6	17	3	4	7	24
Niedersachsen	278	75	353	162	80	242	595
Ammerland	5		5	3	1	4	9
Mehrgenerationenhaus CASA	5		5	3	1	4	9
Auich	155	41	196	110	59	169	365
Mehrgenerationenhaus	155	33	188	110	55	165	353
Sand+WaterWerk Simonswolde		8	8		4	4	12
Braunschweig, Stadt	8	6	14		4	4	18
Mütterzentrum / Mehrgenerationenhaus	8	6	14		4	4	18
Celle	7	2	9	3		3	12
Mehrgenerationenhaus KESS	7	2	9	3		3	12
Cuxhaven	6		6	5	2	7	13
Mehrgenerationenhaus im Haus der Jugend	6		6	5	2	7	13
Diepholz	13	4	17	3	4	7	24
Mehrgenerationenhaus Barnstorf	7	4	11	1	4	5	16
Mehr-Generationen-Haus Stühr-Brinkum	6		6	2		2	8
Goslar		8	8		5	5	13
Mehrgenerationenhaus Seesen		8	8		5	5	13
Göttingen	3	1	4	2	1	3	7
Mehrgenerationenhaus Friedland - Ortsteil Groß Schneen	2		2	1		1	3
Mehrgenerationenhaus Nachbarschaftszentrum Grone		1	1		1	1	2
Stadt Duderstadt Jufi Mehrgenerationenhaus	1		1	1		1	2
Harburg	8	5	13	6	2	8	21
Mehrgenerationenhaus Courage Neu Wulmstorf	8	5	13	6	2	8	21
Helmstedt		1	1				1
MehrGenerationenHaus Helmstedt		1	1				1
Holzminen	12	1	13	6	2	8	21
Mehrgenerationenhaus Eschershausen	12	1	13	6	2	8	21
Lüchow-Dannenberg	5	3	8	2		2	10
Mehrgenerationenhaus Dannenberg	5	3	8	2		2	10
Lüneburg	4		4	2		2	6
Mehrgenerationenhaus Lüneburg Geschwister-Scholl-Haus	4		4	2		2	6
Oldenburg				1		1	1
DRK - Mehrgenerationenhaus Wildeshausen				1		1	1
Osnabrück	1		1				1
Ev. Jugend- und Fürsorgewerk - Mehrgenerationenhaus	1		1				1
Region Hannover	11	1	12	4		4	16
Mehrgenerationenhaus Pattensen	11	1	12	4		4	16
Rotenburg (Wümme)	5		5	1		1	6
Mehrgenerationenhaus Worthmanns Hoff	5		5	1		1	6
Salzgitter, Stadt	25	1	26	13		13	39
SOS-Mütterzentrum Salzgitter	25	1	26	13		13	39
Schaumburg	2		2				2
Mehrgenerationenhaus Schaumburg Kulturzentrum Alte Polizei	2		2				2
Stade	5	1	6				6
Mehrgenerationenhaus Horneburg	5	1	6				6
Wesermarsch	2		2				2
Mehrgenerationenhaus Nordenham	2		2				2
Wittmund	1		1	1		1	2
Mehrgenerationenhaus der AWO	1		1	1		1	2
Bremen		2	2				2
Bremen, Stadt		2	2				2
Haus der Zukunft - Mehrgenerationenhaus, Bereich Flüchtlingshilfe		2	2				2

Nordrhein-Westfalen	56	15	71	37	9	46	117
Bonn, Stadt	5	4	9	3	1	4	13
Haus der Familie - Mehrgenerationenhaus	5	4	9	3	1	4	13
Dortmund, Stadt	8		8		1	1	9
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Dortmund	8		8		1	1	9
Düsseldorf, Stadt	14		14	15	1	16	30
SOS Kinderdorf Düsseldorf, Mehrgenerationenhaus Hell-Ga	14		14	15	1	16	30
Herne, Stadt		1	1		3	3	4
Mehrgenerationenhaus Herne		1	1		3	3	4
Hochsauerlandkreis	11		11	5		5	16
Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Leuchtturm Brilon	11		11	5		5	16
Köln, Stadt		6	6				6
Ledo Mehrgenerationenwohnhaus		6	6				6
Lippe	1		1	2		2	3
Mehrgenerationenhaus Silixen	1		1	2		2	3
Mönchengladbach, Stadt		1	1	1		1	2
Paritätisches Zentrum		1	1	1		1	2
Paderborn	1	1	2				2
Mehrgenerationenhaus AWO Leo		1	1				1
Kolping Generationenhaus Borchers/ Bereich Kita	1		1				1
Rhein-Sieg-Kreis	11	1	12	7		7	19
Mehrgenerationenhaus Troisdorf	11	1	12	7		7	19
Solingen, Klingenstadt				2	3	5	5
Mehrgenerationenhaus / Haus d. Begegnung Solingen				2	3	5	5
Städteregion Aachen		1	1				1
Forum Helene-Weber-Haus		1	1				1
Unna	5		5	2		2	7
DRK Mehrgenerationenhaus	5		5	2		2	7
Hessen	13	13	26	12	5	17	43
Fulda		9	9		2	2	11
Mehrgenerationenhaus im Bürgerzentrum Aschenberg		9	9		2	2	11
Kassel					1	1	1
ASB RV Kassel-Nordhessen - Mehrgenerationenhaus					1	1	1
Kassel, documenta-Stadt	2		2	1		1	3
Kindergemeinschaft Heilhaus Kassel	2		2	1		1	3
Limburg-Weilburg	3		3	1		1	4
Jugendhilfe Hephata Süd Mehrgenerationenhaus Löhnberg	3		3	1		1	4
Main-Kinzig-Kreis				1		1	1
Eltern-Kind-Verein Gründau/ MHG Anton				1		1	1
Main-Taunus-Kreis	1		1				1
Mehrgenerationenhaus in der Evang. Kirchengemeinde Eschborn	1		1				1
Odenwaldkreis	1	1	2	1		1	3
Mehrgenerationenhaus der AWO	1	1	2	1		1	3
Offenbach	2	3	5	2	2	4	9
Mütterzentrum Langen Mehrgenerationenhaus	2	3	5	2	2	4	9
Vogelsbergkreis	1		1	1		1	2
Magistrat der Stadt Schotten - Mehrgenerationenhaus	1		1	1		1	2
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3		3	5		5	8
Nachbarschaftshaus Wiesbaden - Mehrgenerationenhaus	3		3	5		5	8
Rheinland-Pfalz	55	37	92	22	11	33	125
Ahrweiler	14	2	16	4		4	20
Haus der Familie/Mehrgenerationenhaus	14	2	16	4		4	20
Bernkastel-Wittlich	1	2	3	1		1	4
Mehrgenerationenhaus der Familie Wittlich	1	2	3	1		1	4
Cochem-Zell	6		6	1		1	7
Mehrgenerationenhaus Schieferland Kaisersesch	6		6	1		1	7
Germersheim	3	4	7				7
IB Jugendzentrum Wörth	3	4	7				7
Kaiserslautern	1		1				1
Mehrgenerationenhaus Ramstein-Miesenbach	1		1				1
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	7	3	10	2	2	4	14
Begegnungsstätte Marienheim	7	3	10	2	2	4	14
Koblenz, kreisfreie Stadt	1	3	4		2	2	6
Kath. Familienbildungsstätte Koblenz	1	3	4		2	2	6
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	7		7	2		2	9
Mehrgenerationenhaus der Stadt Landau	7		7	2		2	9
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt	6	4	10	2	2	4	14
Mehrgenerationen Haus der Diakonie Ludwigshafen	6	4	10	2	2	4	14
Mainz-Bingen	4	2	6	7	1	8	14
Mehrgenerationenhaus Ingelheim	4	2	6	7	1	8	14
Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S	3	2	5				5
Mehrgenerationenhaus	3	2	5				5
Neuwied	1	14	15		3	3	18
Mehrgenerationenhaus - Haus der Familie Neuwied		8	8		2	2	10
Mehrgenerationenhaus Neustadt	1	6	7		1	1	8
Rhein-Pfalz-Kreis					1	1	1
Mehrgenerationenhaus Limburgerhof					1	1	1

Trier-Saarburg				2		2	2
Mehrgenerationenhaus Johanneshaus				2		2	2
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	1	1	2	1		1	3
DRK - Mehrgenerationenhaus	1	1	2	1		1	3
Baden-Württemberg	48	17	65	34	5	39	104
Alb-Donau-Kreis	1		1				1
Oberlin - Soziale Gruppenarbeit	1		1				1
Bodenseekreis		10	10		2	2	12
Mehrgenerationenhaus Markdorf		10	10		2	2	12
Calw	1		1	2		2	3
Mehrgenerationenhaus Haiterbach	1		1	2		2	3
Emmendingen	1		1				1
Mehrgenerationenhaus Waldkirch	1		1				1
Freiburg im Breisgau, Stadtkreis	1		1				1
Mehrgenerationenhaus EBW	1		1				1
Freudenstadt	10		10	5		5	15
Familien-Zentrum-Freudenstadt	10		10	5		5	15
Heidelberg, Stadtkreis	4		4	1	2	3	7
Projekte der Diakonischen Hausgemeinschaft Schweizer Hof im MGH Heidelberg	4		4	1	2	3	7
Heilbronn, Stadtkreis	1	2	3	2	1	3	6
Mehrgenerationenhaus Heilbronn	1	2	3	2	1	3	6
Ludwigsburg	2		2	2		2	4
Mehrgenerationenhaus Ludwigsburg	2		2	2		2	4
Pforzheim, Stadtkreis	5		5	4		4	9
Zentrum für Familien/Mehrgenerationenhaus	5		5	4		4	9
Reutlingen	5		5	7		7	12
Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen Reutlingen	5		5	7		7	12
Sigmaringen		2	2				2
Mehrgenerationenhaus Veringenstadt		2	2				2
Stuttgart, Stadtkreis	17	3	20	11		11	31
Anna Haag Mehrgenerationenhaus	6	1	7	6		6	13
Eitern-Kind-Zentrum		2	13	5		5	18
Bayern	51	6	57	22	6	28	85
Aschaffenburg (Kreis)	9		9	5		5	14
Mehrgenerationenhaus Goldbach	4		4	1		1	5
Mehrgenerationenhaus Johannesberg	5		5	4		4	9
Dillingen a.d.Donau	2		2		1	1	3
Mehrgenerationenhaus Wertingen	2		2		1	1	3
Haßberge	2		2	3		3	5
Mehrgenerationenhaus Haßfurt	2		2	3		3	5
Hof (Kreis)	3	1	4	1	2	3	7
Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus	3	1	4	1	2	3	7
Landsberg am Lech	1		1	2		2	3
AWO - Mehrgenerationenhaus Landsberg	1		1	2		2	3
Lindau (Bodensee)	1	1	2		2	2	4
Mehrgenerationenhaus Treffpunkt Zech	1	1	2		2	2	4
Main-Spessart	10	3	13	2		2	15
Mehrgenerationenhaus Binsfeld	10	3	13	2		2	15
München, Landeshauptstadt	14	1	15	5		5	20
Mehrgenerationenhaus	2		2	4		4	6
Mehrgenerationenhaus Generationenzentrum	3		3				3
SOS-Kinderdorf München / Familien- und Kindertageszentrum Neuaußing	9	1	10	1		1	11
Neuburg-Schrobenhausen	2		2	2	1	3	5
Bürgerverein Ostend im Bürgerhaus Ostend	2		2	2	1	3	5
Regensburg (Stadt)	6		6	1		1	7
Stadt Regensburg - Amt für kommunale Jugendarbeit - Mehrgenerationenhaus	6		6	1		1	7
Starnberg	1		1	1		1	2
Nachbarschaftshilfe Seefeld Mehrgenerationenhaus	1		1	1		1	2
Saarland	8	2	10	1		1	11
Regionalverband Saarbrücken	4		4				4
Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Mühlenviertel	1		1				1
'Tante Anna-Treffpunkt der Generationen'	3		3				3
Saarpfalz-Kreis				1		1	1
Mehrgenerationenhaus 'Haus der Begegnung'				1		1	1
St. Wendel	4	2	6				6
Mehrgenerationenhaus Nonnweiler	4	2	6				6
Berlin	27	67	94	19	63	82	176
Berlin, Stadt	27	67	94	19	63	82	176
Interkulturelles - Mehrgenerationenhaus - Stadtoase - Neukölln		1	1				1
Malteser Hilfsdienst e.V. - Familienzentrum Manna	5		5	2		2	7
Mehrgenerationenhaus Berlin Mitte - KREATIVHAUS	13	46	59	6	55	61	120
Mehrgenerationenhaus Berlin-Reinickendorf	3	2	5	1		1	6
Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße					1	1	1
Mehrgenerationenhaus Kiezoase	1	5	6				6
Mehrgenerationenhaus Phoenix des Mittelhof	5	6	11	5	3	8	19
Mehrgenerationenhaus Villa Lützow		1	1				1
MehrGenerationHaus Wassertor		3	3	4	2	6	9

MGH/ Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße		1	1				1
Nachbarschaftshaus ORANGERIE		1	1		2	2	3
SOS- Kinderdorf Berlin-Moabit		1	1	1			2
Brandenburg	18	358	376	16	146	162	538
Brandenburg an der Havel, Stadt	1	57	58	2	30	32	90
Mehrgenerationenhaus Brandenburg an der Havel Die Stube	1	57	58	2	30	32	90
Cottbus, Stadt		21	21		4	4	25
SOS-Beratungszentrum Cottbus /MGH		21	21		4	4	25
Dahme-Spreewald	2		2	3	1	4	6
MGH Fontanetreff	2		2	3	1	4	6
Elbe-Elster		10	10		6	6	16
Mehrgenerationenhaus		1	1				1
Mehrgenerationenhaus/Kindertagesstätte		9	9		5	5	14
Mehrgenerationenzentrum in der Gemeinde Hohenbucko Ot. Proßmarke					1	1	1
Frankfurt (Oder), Stadt	2	2	4	2	2	4	8
Mehrgenerationenhaus MIKADO	2	2	4	2	2	4	8
Havelland	3	14	17		7	7	24
Mehrgenerationenhaus Nauen	3	5	8		2	2	10
ASB - Kultur- und Seminarhaus/Mehrgenerationenhaus		9	9		5	5	14
Märkisch-Oderland	2	40	42	1	7	8	50
Haus der Generationen' Altlandsberg		6	6		4	4	10
Mehrgenerationenhaus Strausberg	1	15	16	1	2	3	19
Mietertreff/Mehrgenerationenhaus	1	18	19		1	1	20
Stiftung SPI - MGH Haus der Generationen Hoppegarten		1	1				1
Oberhavel		33	33		21	21	54
Mehrgenerationenhaus 'Zehdenicker Bienenstock'		33	33		21	21	54
Oberspreewald-Lausitz		40	40		17	17	57
Mehrgenerationenhaus 'Ilse' Großräschen		40	40		17	17	57
Ostprignitz-Ruppin	2	122	124	5	48	53	177
Mehrgenerationenhaus 'Krümelkiste'	2	122	124	3	48	51	175
Mehrgenerationenhaus Kyritz				2		2	2
Potsdam-Mittelmark		1	1				1
AWO Bezirksverband Potsdam Mehrgenerationenhaus Alte Korbmacherei		1	1				1
Teltow-Fläming	2	4	6	2	2	4	10
Diakonisches Werk Teltow-Fläming 'MGH Jump' Niedergörsdorf		1	1		1	1	2
Mehrgenerationenhaus 'Kieztreff' Luckenwalde	2	3	5	2	1	3	8
Uckermark	4	14	18	1	1	2	20
Frauzentrum Schwedt	3	6	9		1	1	10
Mehrgenerationenhaus Schwedt im Lindenquartier	1	8	9	1			10
Mecklenburg-Vorpommern	11	22	33	4	10	14	47
Ludwigslust-Parchim		4	4		2	2	6
Haltestelle - Mehrgenerationenhaus		1	1		1	1	2
Mehrgenerationenhaus Lübz		3	3		1	1	4
Mecklenburgische Seenplatte		10	10				10
Bürgerinitiative'Leben am Reitbahnweg'		8	8				8
Mehrgenerationenhaus Neustrelitz		2	2				2
Rostock	4		4		1	1	5
Mehrgenerationenhaus Rostock Lütten Klein	4		4		1	1	5
Schwerin	2	3	5	1	3	4	9
AWO-Tagespflege 'Dreescher Markt'					2	2	2
Mehrgenerationenhaus des IB Schwerin	2	3	5	1	1	2	7
Vorpommern-Greifswald	3	4	7	2	2	4	11
Mehrgenerationenhaus Aktion Sonnenschein		1	1		1	1	2
Mehrgenerationenhaus Torgelow	3	3	6	2	1	3	9
Vorpommern-Rügen	2	1	3	1	2	3	6
AWO - Regionalverband Rügen - Nachbarschaftszentrum Rotensee		1	1		2	2	3
Grundtvighaus - Mehrgenerationenhaus	2		2	1		1	3
Sachsen	31	184	215	18	88	106	321
Bautzen		20	20		26	26	46
Mehrgenerationenhaus Radeberg		20	20		26	26	46
Chemnitz, Stadt	4	15	19	6	2	8	27
Solaris-Mehrgenerationenhaus	4	15	19	6	2	8	27
Dresden, Stadt	1	10	11	2	11	13	24
Mehrgenerationenhaus				1	2	3	3
Mehrgenerationenhaus Dresden-Friedrichstadt (MGH)	1	10	11	1	9	10	21
Erzgebirgskreis	3	14	17		4	4	21
Mehrgenerationenhaus Aue	3	9	12		3	3	15
Mehrgenerationenhaus Zwönitz		5	5		1	1	6
Görlitz	1	7	8	1	4	5	13
Mehrgenerationenhaus Großhennersdorf				1		1	1
Mehrgenerationenhaus Rothenburg		4	4		3	3	7
TRAUMPALAST - Mehrgenerationenhaus	1	3	4		1	1	5
Leipzig		11	11		2	2	13
Mehrgenerationswohnhaus PH 9		2	2		1	1	3
Mehrgenerationenhaus Alte Feuerwehr		9	9		1	1	10
Leipzig, Stadt	11	39	50	6	14	20	70
Mehrgenerationenhaus Leipzig - Grünau		14	14		5	5	19
Mehrgenerationenhaus Leipzig Mitte	4	7	11	3	1	4	15
Deutsch-Russisches-Zentrum Sachsen - Mehrgenerationenhaus Grünau		16	16		6	6	22
Haus Steinstraße		2	7	1	2	3	10
Mehrgenerationenhaus-Treff NEBENAN	2		2	2		2	4

Meißen		4	4	1	2	3	7
Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus		3	3		1	1	4
Mehrgenerationenhaus Gröba-Merzdorf		1	1	1	1	2	3
Mittelsachsen		9	9		5	5	14
Mehrgenerationenhaus 'Buntes Haus' Freiberg		9	9		5	5	14
Nordsachsen		16	16	1	1	2	18
Begegnungsstätte Taucha		1	1				1
Mehrgenerationenhaus Dommitzsch		14	14	1		1	15
Ostelbisches Mehrgenerationenhaus Arzberg - Sozialbetreuung		1	1		1	1	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	11	12	23	1	5	6	29
Arbeiter-Samariter-Bund OV Neustadt/Sachsen - Mehrgenerationenhaus	4	1	5				5
DRK - Mehrgenerationenhaus		1	1				1
Mehrgenerationenhaus FAMIL	5	7	12		4	4	16
Mehrgenerationenhaus Freital - Kinder- und Jugendzentrum	2	3	5	1	1	2	7
Zwickau		27	27		12	12	39
Familienzentrum 'Kinderidylle' Härtensdorf		1	1				1
Mehrgenerationenhaus		26	26		12	12	38
Sachsen-Anhalt	23	242	265	16	103	119	384
Altmarkkreis Salzwedel	2		2	4		4	6
Mehrgenerationenhaus Salzwedel	2		2	4		4	6
Anhalt-Bitterfeld	1	16	17		15	15	32
biworegio im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen	1	12	13		12	12	25
Mehrgenerationenhaus Landkreis Anhalt Bitterfeld		4	4		3	3	7
Börde	1	1	2				2
Gemeinde Barleben Komplex Mittellandhalle-Haus 4, Mehrgenerationenhaus	1	1	2				2
Burgenlandkreis	3	36	39	3	18	21	60
Mehrgenerationenhaus	3	33	36	1	15	16	52
Mehrgenerationenhaus 'Jung und Alt unter einem Dach'		3	3	2	3	5	8
Dessau-Roßlau, Stadt	7	26	33		8	8	41
Mehrgenerationenhaus Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum	2	21	23		4	4	27
Mehrgenerationenhaus Ölmühle	5	5	10		4	4	14
Harz				1	6	7	7
Mehrgenerationenhaus -hoch- 3/ Gebrauchtmöbelhaus - haushaltnahe Dienstleistungen				1	6	7	7
Mansfeld-Südharz	7	37	44	4	10	14	58
Gemeinde Helbra - Mehrgenerationenhaus		4	4				4
Mehrgenerationenhaus der Lutherstadt Eisleben 'Sternschnuppe'	7	33	40	4	10	14	54
Saalekreis		35	35		8	8	43
Mehrgenerationenhaus Merseburg		35	35		8	8	43
Stendal		3	3	1	1	2	5
Kita Färberhof, Offene Begegnungsstätte, Mehrgenerationenhaus		3	3	1	1	2	5
Wittenberg	2	88	90	3	37	40	130
Kultur-touristisches Mehrgenerationenhaus	2	88	90	3	37	40	130
Thüringen	59	166	225	35	46	81	306
Eisenach, Stadt		5	5	3	2	5	10
AudiMax		5	5	3	2	5	10
Erfurt, Stadt		2	2	1		1	3
Mehrgenerationenhaus Moskauer Platz		2	2	1		1	3
Gera, Stadt	1	6	7		2	2	9
Mehrgenerationenhaus Gera	1	6	7		2	2	9
Gotha	44	46	90	23	19	42	132
Haus der Generationen	6	5	11	3		3	14
Mehrgenerationenhaus Gotha	38	41	79	20	19	39	118
Kyffhäuserkreis	1	17	18		1	1	19
Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus	1	8	9				9
Mehrgenerationenhaus Roßleben		9	9		1	1	10
Saale-Orla-Kreis	10	8	18	5	4	9	27
Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum Pößneck	10	8	18	5	4	9	27
Sömmerda		16	16		1	1	17
Soziales Zentrum der Generationen - Mehrgenerationenhaus		16	16		1	1	17
Sonneberg		10	10		6	6	16
Mehrgenerationen Haus Neuhaus		1	1				1
Mehrgenerationenhaus Sonneberg 'Villa Amalie'		9	9		6	6	15
Unstrut-Hainich-Kreis	2	29	31	3	8	11	42
Mehrgenerationenhaus Körner	2	23	25	2	4	6	31
Stadtverwaltung Mühlhausen Geschwister-Scholl-Heim/Mehrgenerationenhaus		6	6	1	4	5	11
Wartburgkreis		5	5		1	1	6
Mehrgenerationenhaus Bad Salzungen		5	5		1	1	6
Weimar, Stadt	1	11	12		2	2	14
Mehrgenerationenhaus Weimar-Schöndorf	1	11	12		2	2	14
Weimarer Land		11	11				11
Mehrgenerationenhaus 'Geschwister Scholl' Apolda		11	11				11
Gesamtergebnis	720	1228	1948	428	579	1007	2955

Anlage 8
Tabelle zu Frage 20: Anzahl der Bundesfreiwilligendienstleistende, die ihren Dienst vorzeitig beendet haben

2018

	< 18		18-26		27-50		51-59		60-65		> 65		Ergebnis	Gesamtergebnis																	
	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann																			
															Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis							
Schleswig-Holstein	82	61%	53	39%	135	23%	65%	127	35%	362	22	61%	14	39%	362	1	0%	1	100%	1	0%	1	100%	1	539						
Hamburg	57	59%	39	41%	96	17%	67%	88	33%	268	26	72%	10	28%	36	2	100%	0%	2	0%	0%	0%	2	100%	2	403					
Niedersachsen	114	68%	54	32%	168	51%	64%	295	36%	812	38	55%	31	45%	69	5	63%	3	38%	8	1	100%	1	50%	2	1.061					
Bremen	18	72%	7	28%	25	59	61%	38	39%	97	7	54%	6	45%	13	0%	0%	0%	0%	1	100%	0%	0%	1	100%	1	136				
Nordrhein-Westfalen	321	66%	164	34%	485	14%	29	62%	894	38%	2.313	123	57%	93	43%	216	13	49%	15	54%	28	5	38%	8	62%	13	3.059				
Hessen	68	65%	37	35%	105	24%	59%	171	41%	415	44	70%	19	30%	63	3	39%	5	63%	8	1	0%	1	100%	1	533					
Rheinland-Pfalz	177	63%	46	37%	123	21%	60%	146	40%	363	34	53%	30	47%	64	5	83%	1	17%	6	1	50%	1	50%	2	569					
Baden-Württemberg	127	60%	85	40%	212	62%	81%	409	39%	1.038	104	56%	75	45%	179	13	78%	4	24%	17	3	43%	4	57%	7	1.424					
Bayern	103	57%	78	45%	181	35%	56%	278	26%	636	43	54%	36	44%	79	4	89%	1	20%	5	1	33%	2	67%	3	905					
Saarland	24	73%	9	27%	33	64	74%	23	26%	87	7	39%	11	61%	18	0%	0%	1	100%	1	0%	0%	1	100%	1	140					
Berlin	36	63%	21	37%	57	13%	58%	95	42%	226	63	60%	42	40%	105	14	48%	15	52%	29	7	39%	11	61%	18	437					
Brandenburg	21	68%	10	32%	31	48	53%	43	47%	91	57	59%	40	41%	97	20	50%	20	50%	40	6	55%	5	45%	11	100%	1	271			
Mecklenburg-Vorpommern	32	54%	27	46%	59	100	60%	66	40%	166	53	55%	43	45%	96	17	59%	12	41%	29	3	38%	5	63%	8	360					
Sachsen	59	62%	36	38%	95	21%	61%	133	39%	344	180	63%	108	37%	286	35	49%	37	51%	72	10	43%	13	57%	23	3	27%	8	73%	11	831
Sachsen-Anhalt	35	54%	30	46%	65	90	61%	56	39%	148	92	63%	53	37%	145	18	53%	16	47%	34	6	60%	4	40%	10	0%	2	100%	2	404	
Thüringen	19	66%	10	34%	29	40	43%	52	57%	92	73	52%	67	48%	140	21	60%	14	40%	35	8	53%	7	47%	15	2	40%	3	60%	5	316
Gesamtergebnis	1.193	63%	706	37%	1.899	4	55%	2.907	39%	7.459	966	59%	676	41%	1.642	173	54%	145	46%	318	53	45%	64	55%	117	11	33%	22	67%	33	11.488

2019

	< 18		18-26		27-50		51-59		60-65		> 65		Ergebnis	Gesamtergebnis																	
	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann																			
															Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis							
Schleswig-Holstein	88	62%	55	38%	143	19%	58%	138	42%	330	16	43%	18	43%	37	4	50%	4	50%	8	0%	0%	1	50%	1	50%	2	520			
Hamburg	50	60%	33	40%	83	18%	73%	69	27%	254	39	80%	10	20%	49	2	67%	1	33%	3	1	100%	0%	1	50%	1	50%	2	382		
Niedersachsen	126	61%	79	39%	205	53%	62%	327	38%	863	58	52%	54	49%	112	12	57%	9	43%	21	2	40%	3	60%	5	1	50%	1	50%	2	1.208
Bremen	13	65%	7	35%	20	53	65%	29	35%	82	13	65%	7	35%	20	0%	0%	0%	2	67%	2	100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1.25	
Nordrhein-Westfalen	301	62%	181	36%	482	13%	70%	946	41%	2.316	166	57%	125	43%	291	20	45%	24	59%	44	2	17%	10	33%	12	1	20%	4	80%	5	3.150
Hessen	52	61%	33	39%	85	27%	57%	171	43%	398	51	61%	32	39%	83	6	49%	7	54%	13	1	33%	2	67%	3	0%	0%	0%	0%	592	
Rheinland-Pfalz	73	66%	38	34%	111	13%	59%	97	41%	235	36	62%	22	38%	58	2	33%	4	67%	6	2	50%	2	50%	4	1	100%	0%	0%	1	415
Baden-Württemberg	173	65%	93	45%	266	59%	58%	433	42%	1.039	139	63%	83	37%	222	9	39%	14	61%	23	1	13%	7	88%	8	0%	4	100%	4	1.552	
Bayern	124	57%	94	43%	218	37%	57%	282	43%	660	52	60%	35	46%	87	4	44%	5	58%	8	1	0%	2	100%	2	0%	0%	1	977		
Saarland	11	52%	10	46%	21	39	57%	30	45%	69	16	64%	9	35%	25	1	35%	2	67%	3	1	100%	0%	0%	1	0%	0%	0%	0%	119	
Berlin	37	54%	32	46%	69	16%	59%	113	41%	274	73	55%	59	41%	152	19	42%	26	58%	45	5	29%	12	71%	17	1	100%	0%	0%	1	538
Brandenburg	36	55%	29	45%	65	96	55%	79	45%	175	87	57%	65	43%	152	24	49%	25	51%	49	19	68%	9	32%	28	4	80%	1	20%	5	474
Mecklenburg-Vorpommern	79	63%	46	37%	125	24%	30%	145	37%	389	202	60%	133	40%	335	17	57%	13	43%	30	4	33%	8	67%	12	1	25%	3	75%	4	382
Sachsen	51	61%	33	39%	84	10%	65%	57	35%	161	177	63%	102	37%	279	30	49%	44	42%	105	14	45%	17	55%	31	4	29%	10	71%	14	989
Sachsen-Anhalt	29	60%	19	40%	48	67	49%	70	51%	137	90	48%	98	52%	188	32	52%	29	48%	61	12	46%	14	54%	26	4	40%	6	60%	10	621
Thüringen	29	60%	19	40%	48	67	49%	70	51%	137	90	48%	98	52%	188	32	52%	29	48%	61	12	46%	14	54%	26	4	40%	6	60%	10	621
Gesamtergebnis	1.300	62%	806	38%	2.106	4	45%	3.049	40%	7.534	1.271	59%	892	41%	2.163	243	51%	238	49%	481	75	44%	96	56%	171	22	35%	40	65%	62	12.517